Wiesbadener Neueste Nachrichten

Wiesbadener General-Anzeiger

plides Organ der Gemeinden Auringen, Bredenheim, Flörsheim, Frauenstein, Massenheim, Medenbach, Naurod, Nordenstadt, Nambach, Schierstein, Connenberg, Wallau.

preis: Burch Trägerinnen Ausgabe A Ausgabe Bertrefungen (ohne Bestell). Reueste Rachrichten mit "Kocharunnengesster monatt. O.70 vierzeij. 2.10 monatt. O.80 vierzeij. 3.40 b. Reuesten Nachrichten erscheinen söglich mittags mit Ausnahme der Sonn- u. Frierrage.

scriftleitung u. Sauptgefdaftsftelle: Ritolasftr. 11. gernfpr.: Rr. 5915, 5916, 5917.

ennem der Miesbadener Keuesten Kadrichten (Ausgade A) ist mit der Mart gegen Tod ell, jeder Abonnent der Wiesbadener Remesten Kadrichten, der auch die hunoristische Machen-lachbrunnengeister (Ausgade B) deztedt, insgesamt mit 1000 Mart auf den Todess und Gang-listall infolge Unfall det der Kürnderger Ledensversich. Bant versichert. Bei verheirarieten en der "Kochbrunnengesster" gilt dies unter den gleichen Bedingungen auch für die Chefrau.



Stilale I Mauritiusftr. 12, Berdipt. Ur. 2054; Sillale II Bismardring 29, Fernipr. Hr. 2055.

Wenn Mann und Fran verunglischen, kommen je 1000 Mart, insgesant allo 2000 Mart zur Auszahlung. Jeder Unfoll in dinnen einer Woche der Mitmberger Ledensverficherungs Bent anzuseigen, der Bereichte hat ich innerhald 24 Einnden nach dem Unfall in ärztliche Behandlung zu degeden. Todeslichte hat ich innerhald der innerhald 48 Stunden nach dem Eintritt zur Anmeldung gedracht werden. Ueber die Boraussehungen der Berficherung geden die Berficherungsbedingungen Auffchlus.

& Rummer 282

Sametag, ben 2. Dezember 1916.

31 Jahrgang

ie Kriegslage so günstig wie lange nicht.

ermarsch in Richtung Bukarest. — Einzug ber polnischen Legion. — Die griechischen Wassen in Sicherheit.

* Ge bammert.

In England natürlich, fei vorweg beiont für ben Befer, die Ueberichrift fieht und fragen mag: "Bo bammerts?" 3. England, wo unfer Sauptfeind fist. Denn an Rlarbarüber, bağ ber Beltfrieg in erfter Linte als ber of Englands gegen ben beutiden Bettbewerb au gelten fehlt es beute nicht mehr - Frantreich, Rugland und Abrigen Geinde find ja doch nur Trabanten britifchen muts und britifchen Reides, Die weiter mitmachen en, ob fie es wollen ober nicht. Bon ben Beinden tenbes Ranals aber fommt gerabe als Borgeichen einer inenden Dammerung bie Meldung, daß man bruben Bage boch enblich mit anderen, offeneren Mugen als bissu feben beginnt. Unter ber Heberfdrift "Dentidlands Angte Rraft" veröffentlicht eine angesehene englische denfdrift, die "Ration", einen Artifel, ber aufaubit, wie Bierverband vermittels gleichgeltiger Riefenanfireng. gen an drei Fronten und bem im Busammenhang erfolg-Anidlug Mumaniens gehofft hatte, feinem Biel "ber giltigen Rieberringung bes Deutschen Reiches mit Rice britten" nabergutommen, wie aber bas Ergebnis nur Bestigung ber Rraft Dentichlands fet. Die Musfilhen gipfeln in bem folgenden Bugeftanbnis:

"Unfer Siegesftimmung in England mabrend ber febien paar Monate hat uns bagu gebracht, die Latfache tu vergeffen, daß ber Geind gegenwärig mehr gan debiet ber Entente in feiner Sand hat, als deste. Er bat in seinem Besit den Korridor nach dem Diten, der Berlin mit Bagdad verbindet, er behanviet Kurland, Polen, Teile des eigentlichen Rustand, Belsten (abgesehen von einem mindigen Streifen) und einen wichtigen Teil des industriellen Frankreich. Andererseits halten wir seine gangen Kolonien, seinen desamte front wieder genen Ernfreichen Rraften und seinen Rahrungsaufuhr. Wenn er in seine gesamte Front wieder jenen Zustand der standhaltenden Kraft bringt, die und so wenig porrücken löht, wie dies er jemals beaufpruchte ober auch nur an beaufpruchen Kraft bringt, die und so wenig vorrüden lätt, wie dies im süblichen Teil der Oftfront und gegenwärtig in Kranfreich der Fall ift, so ift Deutschland in der Lage, einen Frieden fraft seiner Faustpfänder au erawingen, und dies würde, wie immer die Beding-ungen sein mögen, einen erheblichen Einsluft auf die fünftige Entwicklung Europas haben als ein Friede, bei dem Deutschland nichts in Sanden hat."

Der Englander bat ba notgebrungen in wenigen Borein Bild ber Rriegslage gegeben, wie biefe mirtlich beftebt, und swar ofne bas einichrantende "wenn" an Epipe bes Capes. Die "Nation" geigt aber gleichgeimit ihrem unfreiwilligen Eingestandnis auch ben Weg His jum Enbe bes Rrieges: Dit bem Unwachfen von ubpfandern in unferer Sand fommen mir bem liebensichlug naber und naber. Ob die Beinbe utn ober nicht - die Tatfachen lehren, bag bie Fortutt bes Rrieges ber Entente neben ungeheuren Opfern Blut und Gelb, nur eine weitere Berichlechterung ihrer Bidien gebracht bat. Das ift, furs gefagt, unfer Rriegstel Schmächung des Gegner fo lange, bis er jum Frieden ften gegwungen ift. Diefes Biel begwedte aber von Etrer Seite im Grunde feine Eroberungen. Bir führen Brieg gu unferer Berteibigung, wir mußten uns gur Sr feben gegen feinbliche Ueberfalle; wir muffen aber te als bas Ergebuis unferer Anftrengungen in bem Ibang von bisher 28 Monaten forbern, baf von bem ertten feindlichen Banbe, unferen "Fauftpfanbern", fein bbreit wieder berausgegeben wird, für ben wir nicht Gegner volle Gegenleiftung in irgend einer Art er-Men. Beiter ift aber bier gu berückfichtigen, daß ans mitiliden Granden auf gewiffe, von uns befehte frembe abestelle nicht wird vergichtet werden fonnen, wollen wir bor einer Wiederholung rauberifder Abfichten - und the Abfichten werben ja in ber Ententepreffe Tag für Tag 104 wiederholt - ficherfiellen.

Der Deilitärfritifer eines Dabrider großen Blattes 4. 8. 6.7 fcreibt:

Die rumanifche Regierung erflarte, bag bas Ginidreiten Rumaniens auf bem Baltan bas Ende bes Brieges berbeiführe. Die rumanifden Bolitifer tonnten recht haben. Diefes Enbe icheine tatfachlich naber Bradt, jedoch nicht im Ginne ber Bolititer Rumaniens.

Dit biefem neutralen Urteil über bie Rriegslage und die Ansficht auf ein Rriegsende wollen wir ben Sinweis auf den Beginn einer Friedensdämmerung porläufig beichließen; ibre natürliche Fortfehung finden biefe Betradtungen in bem Fortidreiten unferer Eruppen in Ruma-

Beinahe bas halbe Land erobert.

Berlin, 2. Des. (Gig. Del. Benf. Bln.) Ueber unfere Errungenicaften in Rumanien ftellt bie "Zägl. Rundich." feft, daß ber Landgewinn in Beftrumanien rund 35 000 Quadratfilometer beträgt. Es fommt bingn ber Gewinn in der Dobrudicha, ben man in runden Sablen mit 15 000 Quedratfilometer begiffern taun. Unfer ganger Befich in Rumanien beträgt rund 50 000 Quabratfilometer, Gang Rumanien umfast einfolieblich ber Dobrubicha in runden Bahlen 128 000 Quabratfilomeier. Unfer Befin fellt fomit beinahe die Salfte gang Rumanieng bar. Sugleich ift er aus mehreren Grunden ber reichfte Teil bes Laubes.

Sehr große Betreibemengen in Anmanien erbeutet.

Budapeft, 2. Deg. (Etg. Tel., 36.) "Besti Raplo" berichtet fiber die in ber fleinen Balacei erbenteten Borrate an Getreibe, bie in die Dande unferer fiegreich fortidreitenben Truppen gefallen find. Die Getreibemengen find febr groß; baran andert das Beftreben der Ententepreffe, ihre Lefer mit dem himmeife gu troften, bag bas Getreibe icon fruger nach Braila und Galat in Giderheit gebracht mar, nichts, denn es tft unmöglich, daß die Rumanen die neue Ernte feit bem Kriegsausbruch borthin geschafft haben tonnen. Die Gifenbahnen maren fortwährend von Truppentrans. porten in Anipruch genommen. Der Baffermeg auf ber Donau wurde von ben Bulgaren für Rumanien unmöglich gemacht. Dagu tommt noch ber Umftand, bab bie Maisernte jest erft in die Speicher geichafft wurde; er fommt auch uns augute.

Polluungslos.

Stodbolm, 2. Dez. (Gig. Tel., 36.) Bie ein Bularefter Blatt melbet, batten fich bie Dorfer am Arges in ein Flüchtlingslager verwandelt. Am 26. Rovember aber erlieft ber Stadtfommandant von Bufareft ben Befehl, mit Rudficht auf die Bandesverteibigung bie Dorfer von allen Glfichtlingen gu fanbern. Das zweite Pionierregiment erhielt ben ehrenvollen Auftrag, diefe Raumungsarbeit vorzunehmen, und bie Blüchtlinge murben in ben Braniftatri-Gumpf amifchen Ralogarent und Ralaftvada gejagt, wo ber Sauptteil um fam. Rur wenigen gelang es, auf ber Banbitrage freigutommen, die nach ber gwar feinlichen Stienbabnlinte führte. Auf die Bufarefter Bevolferung foll die Radricht von biefen Borgangen einen erichatternben Ginbrud gemacht haben. Die Stimmung in ber rumanifchen Saupiftadt wie im gangen gande wird als boffnungs-Ips gefdilbert.

Die italienischen Zeitungen erscheinen nicht mehr.

Berlin, 2. Des. (Gig. Tel., ab.) In Lugano find feit Mittwoch Abend famtliche italienifde Beitungen ansgeblieben. Auch ber "Avanti" ericeint nicht. Die Geber forbern jest 35 Brogent Bobnerbobung.

Das freie Geleit wird boch gewährt.

Mmfterbam, 2. Des. (Bolff-Tel.) Dem "Migemeen Bandelsblod" gufolge wird ber "Morning Boft" aus Bafbington gemelbet, man glaube, daß die entichloffene Saltung ber Regierung ber Bereinigten Staaten bie Alltierten veranlaffen werbe, bem neuen Ofterreichifd-ungarifden Botichafter Grafen Zar. nowsti bod freies Geleit gu gemabren.

Der griechische Wiberftanb.

Admiral Fournet broht mit Truppenlandung.

Delbung bes Reuterichen Bureaus. Der Aihener Ror. respondent des "Daily Telegraph" batte am Mittwoch eim Unterredung mit Abmiral Fournet auf beffen Glagaschiff. Der Abmiral seite dem Korrespondenten aus stagglichtt. Der Admiral schie dem Korrespondenten aus-einander, warum er in dem Briefe au die Regierung den langen Termin bewilligt habe. Die Wassen befänden sich nicht in Athen. Deshalb war es notwendig, zur Ueber-bringung der Wassen nach Orten, wo die Ablieferung hatt-sinden könne, entsprechend viel Zeit zu gewähren. Der Ab-miral sagte, er musse auf der Ablieferung aller Wassen bemiral sagie, er muse auf der Ablieferung aller Baffen bestehen. Die Ententeregierungen seien sie Kolmenbigkeit, sie zu besitzen, einig. Man fragte ibn, ob er auch den Soldaten die Gewehre aus der Hand reißen wollte. Er sei aber der leizte, so eiwas zu wünschen. Wenn die Regierung bei der Beigerung bleibe, lasse er Trupen landen und den und die Punste, die dasur in Betracht tämen, beseinen. Fournet schloß: Ach verstige über Marinesoldaten und Truppen, über das beste schwere Geschüb. Ich hoffe, daß fein Slut fließen wird. Bas mich betrifft, versichere ich, daß fein Soldat oder Matrose der Entente den ersten Schus lösen wird.

"Corriere della Sera" meldet aus Athen: Minister-präsident Lambrod hat gestern abend Erklärungen abgegeben, in denen die ablehnen de galtung der Regierung be-flätigt wird. Die antiveniselstissen Blätter nehmen ein-stimmig eine drohende Haltung an und verlangen Widerstanh Wehrere Athener Regimenter find mit Erkeasmetertal noch Mehrere Athener Regimenter find mit Artegematerial nach Nordoften abgegogen.

In der Lage icheint eine Wendung einzutreten. Four-net läßt mitteilen, daß ibm Zuficherungen gegeben worden seien, die öffentiche Ordnung werde nicht genort werden und daß er geeignete Magnahmen getroffen habe.

Baiel, 2. Des. (Gig. Ber., 3b.) "Ruftoje Clowo" meldet aus Athen, bag bas ameite und bas britte griechische Rorps eine Abreffe an ben Ronig richteten, wonach Biberftanb in Theffalien ge

Das Rriegsmaterial wird nach Rorden gefchafft.

Bugano, 2. Dez. (Eig. Zel., 36.) Der Aibener Berichterftatter bes "Corriere bella Gera" beflätigt, daß die griechische Referveliga die Fortführung bes Rriegsmaterials aus Athen gegen Rorden fortfest. Der Ronig blieb unerichlitterlich.

Die polnifchen Legionen in Warichau.

Baridau, 2. Des. (Bolff-Tel.)

Warschau, 2. Dez. (Wolsf.Tel.)
Unter dem kürmischen Jubel der ganzen Bevölkerung zogen gekern die polnischen Legionen in die feitlich geschmickte Stadt ein. Auf den Straßen herrschte vom frühen Morgen an sehhaftes Treiben. In den Einzugstraßen bildeten Schuljugend und Bereine Spalier. Am Einzug waren beteiligt das Kommando der polnischen Legionen mit den Stadskruppen, das Kommando der zweisen und driften Brigade, das dritte und vierte Insanierie-Regionen, das zweite Ulanen-Regiment und eine technische Kompagnie. An der Spize der Truppen, die durchweg einen vorzüglichen Eindruck machten, ritt der Kommandant Graf Szeping di. Am Wiener Bahnhof wurden die Truppen von einer Bertretung der Stadt begrüßt. Stadtwerordnetenvorsteher Universitäisreltor Brudzinst hielt eine Anspipade, auf die Szepindi erwiderte. Dann ersolate der iprache, auf die Szeptindi erwiderte. Dann erfolate der Einmarich in die Stadt. Bor dem Triumphbogen amischen Morfaan Kowista und Rown Swiat wurden die Legionen von Korporationen und Bereinen ber Stadt begrifft. Der Militärgouverneur General von Etborf ritt ben eingiehenden Truppen entgegen, begrüßte sie an der Ede der Jarozolinisa und Lown Swiat und geleitete sie zum Sachienplat. Dort nahmen sämtliche Truppen Auftellung. Generalgonverneur von Beseler ericien zu Pierde

und ritt unter ben Rlangen ber polnifchen Rationalhamne bie Front ab. Dann bielt ber Generalgouverneur eine Aniprache, in ber er bie Truppen in ber Sauptitadt ihres Ba-terlandes willtommen bieft. Rommanbant Szeptydi überfeiste die Aniprache ins Bolniiche. Rach ber Barade auf bem Sachienplat erfolgte vor bem Hotel Briftol ber Borbeimarich vor bem Generalgouverneur. Bon bort marichierten die Truppen bis jum Königsichloß. Dann rücken fie in ihre Onartiere ein. Nach dem Borbeimarich vor dem Hotel Briftol wurden dem Kommandanten Seevincht von der Nevölferung begeiterte Onldigungen dargebracht.
Die glänzende Daltung der Truppen beim Einzug und belonders wieden des Nacheimariches von Berenzel

befonders mabrend bes Borbeimariches por bem Generalgouverneur ermedte bei ber Bewilferung große Begeifterung. Gie ift ber beutlichte Beweis für ben porgiglichen Beift und die Dijaiplin ber Legionen.

Sam

Œ8

Amtlicher benticher Tagesbericht.

Broges Sauptquartier, 1. Des. (Amilich.) Beitlicher Ariegsichanplag.

Reine befonberen Greigniffe.

Deftlicher Striegsichauplat.

Front bes Bringen Leopold von Bagern: Un ber Blota Lipa wiesen ottomanische Truppen mehrere ruffische Augriffe ab, ftiegen bem gurudflutenben Geinde nach und brachten ihm babei schwere Berlufte bei; zahlreiche Befangene murben gurudgeführt.

Gront bes Generaloberften Jofef: Ruffen und auf bem Gudflugel Rumanen festen ihre Entlaftungsvorftöge in den Karpathen fort. Zwifchen Jablonicapag und den Soben öhlich des Bedens von Readi : Bafarheln (Luftlinie 300 Kilometer) griff der Gegner erbittert an. Auch gestern brachten hober Einsat an Blut und Munition an faum einer Stelle der langen Gront ibm Borteile. Bielfach gingen unfere Truppen gum Ungriff über und entriffen bem Weind Gelande, bas er tags guvor erobert hatte. Befonbers geiche neten fich am Smotrec bie Marburger Jager ans, bie vorftogend über vierzig Gefangene und zwei Dafdinengewehre aus der feindlichen Stellung holten.

Secresgruppe des Generalfeld maricalls v. Madenien: In Beftrumänien fuchen die von ihrer Armee abgeschnittenen rumänischen Truppen burch Ginichlagen medfelnberRichtungen fich ihrem unvermeiblichen Edidial gu entrichen; geftern nahmen ihnen bie bentiden und öfferreichifch-ungarifden Berfolger über 300 Gefans

Die über Campolung und Biteft langs der Glugtaler in ber Balachei vordringenben Rolonnen machten reiche Bente an Gefangenen, Befduten und Gahre gengen, insbefonbere Bagagen.

Wegen unfere vom Alt her vorgehenden Rrafte feste fich ber Feind an den zahlreichen Flnhabichnitten gur Behr; er wurde geworfen. Auch der Offenfiolioß einer rumänischen Division. der unsere Kavallerie auswich, konnte unser Vorgeben nicht aushalten.

Donanarmee erfampite ben Hebergang über die Rea Blom-Rieberung und nabert fich bem Unterlauf bes Argeinl in ber Richtung auf Bufareft.

Anger den hoben Berluften haben die Rumanen geftern — die gemelbeten Bablen ausschliehlich — fiber 2500 Gefangene und 21 Gefchitte, dabei drei Dorfer, ein-

In ber Dobrubica griff ber Weind ben bulgarifden linten Alfigel an; im Gener braden bie Angriffe: maffen gufammen. Ilu bem Gehlichag tonnten auch

englische Bangerkraftwagen nichts andern., deren zwei vor den Sindernifien zerschöffen liegen blieben.
Mazedonische Aront: Die Truppen der Entente stieben wieder vergeblich gegen die dentich-bulgarischen Siellungen nordwestlich von Monastir und bei Gruniste (Bitlich ber Cerna) por.

Der 1. Generalquartiermeifter: Enbenborff.

Abendbericht bes Großen Sauptquartiers.

Berlin, 1. Des. abends. (Amtlich.) zeitweilig auflebend,

In ber 28 alachei Fortidritte. Am linten Plagel ber Dobrnbich a: Armee icheisterten wiederholt Angriffe bes Beindes, der ernent Bans

gerfraftwagen obne Erfolg vorfandte. Rordmefilich Do naftir und bei Grunifte wurden

Borftofe bes Gegners abgewiefen.

Un der Themfemiindung von einem deutschen 11.Boot engl. Offiziere gefangen.

Berlin, 2. Des. (Bolff-Tel.) Eines unferer Unterfeeboote traf Diefer Tage por ber Themfemindung ein bort treibendes havariertes englifches Alnageng; Die Infaffen, zwei englifche Offigiere, murben in Gefangenen gemacht und bas Wingzeng vernichtet.

Deutscher Reichstag.

Berlin 1. Degember. Mm Bundesratstifd Delfferid, 3immermann, Brafibent Raempf eröffnet die Sigung um 2% 11hr. Auf ber Tagesordnung fteben gunachft Mnfragen.

Rach Beantwortung einer Anfrage des Abg. Karfiens (fortider. Bp.) betr. Birtichaftstrieg nach bem Frieden und des Abg. Ulrich (fog.) wegen Beichlagnahme von Leber ber Regierungsvertreter erflatt gu 1., diefe Frage merbe im Reichsamt bes Innern unter Anhörung von Gachmannern aus allen Birticaftenweigen bearbeitet, au 2, ban bie Beschlagnahme jur Sicherstellung des Bedarfs der Heerederwaltung und der Bevölferung notwendig, aber mit tunlichter Schonung durchgeführt werde — erwidert auf eine Anfrage des Abg. Baffermann (natl.) betr. die

Bergewaltigung ber Wefandten in Athen:

Musmärtigen Staatsfefretar bes Rimmermann: hat gegen bie Bertreibung der Wefandten bei Griechenland, bei ber Entente und bei ben Reutralen ich arfite Bermabrung eingelegt. Am 25. Rovember eridien der hielige griechische Gefandte im Auswärtigen Amt, um mir im Auftrag feiner Regierung gum Ausbrud au bringen, wie peinlich Griechenland es empfinde, daß die Bertreter von Dachten, mit benen Griechenland in Greundicaft und Frieden lebt, aur Abreife gegwungen worden feien, und wie lebhaft die griechische Regierung es bedaure, daß sie unter dem Druck der Gewalt nichts habe da-gegen tun können. Er versicherte, daß Griechenland von den Ereignissen ebenso schmerzlich betroffen sei, wie die Beteiligten selbst, und bat im Namen des Athener Kabi-netts, daß man in Deutschland der Zwangslage Griechen-lands Rechnung tragen möchte.

Meine herren! 3ch bin übergeugt, bag biefe Bitte bei Ihnen, beim beutiden Bolt, freundliche Aufnahme finden wird. (Lebhafte Buftimmung.) Richt Griechenland, iondern uniere Geinde trifft bie Berant-mortung für den unerhörten Borgang in Athen, die an die Stelle ber geregelten volferrechtlichen Besiehungen smifden ben Bolfern die Il narchte feben und bas nationale Empfinden eines alten Auflurvolkes mit Hüßen treten. Andere Rechtstitel als die Ueberlegenheit ihrer gegen Griechenland gerichteten Machinengemehre und Schiffsgeschütze vermag die Entente für die Entfernung unierer Gesandten nicht beiaubringen. Der Mund unserer Feinde sließt über von Phrasen des Selbstbestimmungsrechts der fleinen Staaten und von ber Seiligfeit bes Bolferrechts, ber Greibeit und ber Bivilifation. Das bindert fie aber nicht an ber Berbobnung aller biefer bebren Be-griffe, nur um fur ihre gelichteten Reiben neues Kanonenfutter gu geminnen! In Griechenland bandelt es fich mebr

als irgendwo um eine Bolifit ber Erdroffelung und ber Demittigung, bie in ber Beltgeschichte ohne Beispiel

Meine Berren! Rachdem Ceine Majeftat ber Raifer mid mit ber Leitung bes Auswärtigen Amtes betraut bat, benute ich beute die erfte Gelegenheit, um mit Ihnen in biefer meiner neuen Gigenicaft in Begiebung gu treten. 3ch babe die Ehre gebabt, in einer langen Reibe von Jahren in wichtigen Cochen mit biefem Doben Saufe gufammenwirfen au durfen. 3ch babe baber ben Boraug, Ibnen, meine herren, nicht als Fremder ju ericeinen. 3ch glaube fagen gu burfen, bag ich in ber Bergangenheit bereits mehrfach 3hr Bertranen erworben babe. Benn Gie mir in meinem neuen Amte mit Bertrauen entgegen-tommen, fo taun ich verfichern, bag ich es an mir nicht fehlen laffen merde, um swifden bem Soben Saufe und ben mir unterfiellten Beborben veriauensvolle Begiebungen gu pflegen und gu forbern: (Beifall.) Dit bem tiefen Gefühl ber ichweren Berantwortung, die mir mein neues Mmt auferlegt, gebe ich an bie Arbeit. Die Aufgaben, die bem Ausmartigen Amt und feinem Beiter obliegen, find ge-waltig und ungebeuer. Ich fann nur hoffen, fie einer befriedigenden Lofung entgegenguführen, wenn ich auf 3bre verftandnisvolle Mitarbeit rechnen barf. (Beifall.) Geien Sie Bbergeugt, meine Berren, daßt jede Ihrer Anregungen, Borichläge und Buniche bei mir perlonfic und meinen Beamten offene Ohren und bereitwilliges Entgegenkommen finden wird. So fpreche ich nochmals die Bitte aus, mir in meiner ichweren Arbeit mit Abrer ver-traveneroffen Unterfiftung und mobimollenden Silfe aur

Seite gu fieben, nicht in meinem Intereffe, fonbem Beile des Saterlandes, für das mir, jeder an ie Blat, unfere gange Rraft einieben. (Bebhafter Bei Auf eine Anfrage bes Albg, Matinger (Str.) meger Bagenmangels, der die Kalilieferung an die beutiche g

wirtichaft bemmt, ertlart Unterftaatefefretar Richter Borfebrungen getroffen find, um die Berfebreverfel au verbeffern.

Bei der Erwiderung auf eine Anfrage des Aba & (fog. Arb.-Gem.) wegen der Art der Sicherheitsbaft an den Schriftfteller Dr. Frang Mehring — der Regierun ber Regierm vertreter erflart, es beftebe für den Reichofangler fein lat, in diefer Sache etwas au veranfaffen, die militari Schuthaft werde genau im Sinne des Gefetes gehant - tommt es gu larmenden Unterbrechungen durch bie Big, Simon (Btr.) fragt; 3n wiederholten Tallen

tron feftgeftellter Grantheit jum Dilitarbienft eingege und wie gefunde Danner als Goldaten ausgebildet mas Wenn fie infolge bes Dienstes arbeitsunfahig wurden ei ftarben, find die Antrage auf Berforgung der Angehörte abgelehnt worden, weil das Leiden, dem fie dum Opier fi len, icon bei Dienstantritt bestanden habe und daber in bienftliche Schädigung vorliege. Bas gedentt ber & Reichstangler gu tun, um auch in folden Gallen den Ann ftellern einen folden Aniprud auguerfennen?

Generalmajor Grbr. Langermann von Erlencamp: 2. Anfrage wird wie folgt beantwortet: Rach § 3 des Reifchaftsversorgungsgesetes vom 31. Mai 1906 gelten a Dienfibeicadigungen Gefundheitoftorungen, weiche inte einer dienftlichen Berrichtung ober eines Unfalls mabn der Ausübung des Dienfies eingetreien, oder durch bie. Militar eigentumlichen Berhaltniffe verurfacht ober affilimmert worden find. Sieraus ergibt fich, bag Berfen die mit förperlichen Gebrechen zur Einstellung gesann einen gesehlichen Anspruch auf eine militärischen gente mach gibes Gesehre haben, wenn sich ihr Leib durch den Missischen in ericht im mert hat. Der den, bezw. bei oder nach der Entlassung innerhalb der Frank. des § 2 des Gefetes erhobene Anfpruch muß geprüft werb Rad ben gefetslichen Borichriften ift bem Antragiteller fcriftlicher Beideld augustellen, in bem in jedem Galle m Ausdrud gebracht werden muß, daß er das Recht bi Einfpruchs bei ber nächühöberen Beborbeis und daß er die Enticheidung bes Ariegeminifteriums ber führen fann. Babrend des Erleges find die ftellvertreit ben Generalfommandos barauf hingewiesen worden, bes nicht angängig ift, die burch den Dienst bervorgerum Berichlimmerung unter Ausschaltung des bei der Eind Inng bestehenden Grades der Erwerbsunfähigfeit der B forgung augrunde gu legen. Es ift vielmehr die bei be Anmelbung bes Anfpruche nach ber Entlaffung fengehel Wefamteinwirtung bes fraglicen Leibens auf die Ermerb unfabigfeit gu berit diichtigen und bemgeman bas 6

famtleiden als Grund der Berforgung au betrachten. Beiter fiebt auf der Tagebordnung der vom Abgert neten Eraberger (Bir.) mit Unterfifitung familide Parieien des Reichstags mit Ausnahme der Sozialdem fratifden Arbeitsgemeinicaft eingebrachte Gefegen

wurf gur

Ergangung bes Ariegeftenergefeges.

Der einzige Paragraph bicfes Gefebes lautet: 20 § 6 bes Rriegsfteuergefebes vom 21. Juni wird als Abi bingugefügt: "Ferner find noch nicht fällige Aniprice a mahrend des Beranfagungsgeitraums eingeganges Bebense, Kapitale und Rentenverficherungen mit ber vol Summe ber eingegahlten Bramien ober Rapitalbeitr ausufeben, falls bie jabrliche Bramiengablung den bir trag von 1000 Mart ober bie einmalige Rapitalgablu ben Betrag von 3000 Darf überfteigt."

Der Bmed des Geletientwurfes ift, Bermafferunt der Ariegsgewinne gu verbfiten, die badurch entfteben, binambafte Betrage durch Gingablung als Pramien Lebensverficherungen uim, ber Beftenerung entgogen m den. Solche Falle find vorgefommen und es befieht !! Gefahr, daß die Pramienzahlungen bei der Beranlagun ju den Steuern abgezogen werden.

Der Gefetentwurf wird in 1. und 2. und gleich bart auch in 3. Lejung unverändert angenommt Damit ift bie Tagesordnung erledigt.

Rachfte Sibung Comstag Bormittag 9 Uhr.

Der Bater.

Stigge von Abolf Starf.

(Radbrud perboten.) "Als meine erste Berwundung, ein Handschuft, beknahe geheilt war," erzählte Dauptmann K. "übernahm ich eine Kompagnie frisch eingerückter Refruten zur Ausbildung, in der Doffnung, daß meine Hand inzwischen vollkommen gebrauchsfähig werden und ich mit den Leuten wieder ins icon wieder fait 14 Monate ber. erjullte. Das int jest Bon ben bamaligen Refruten liegt mancher unter bem grunen Rafen, mancher im Lagarett, die aber, welche noch braugen fieben, find lauge feine Refruten mehr, fondern tamvi- und fturmerprobte Manner. Doch nicht von ihnen wollte ich ergablen, fondern von einem Eingelnen, dem jüngften, dem ichwächten Burichen, der ber gangen Rompagnic ganz besonders ans derz gewachien war. Der Stabsarzt wollte den Jungen durchaus nur für garnisondienlifähig erklären, sprach etwas von Schnalbrüftigkeit und ererbier Disposition zu Lungenleiden, aber der Bursche bat und bettelte so, daß er schließlich doch sein "felddienstauglich" bekann.

Mir aber war er boppelt ans Berg gewachfen. Das fam fo. Eines Tages erhielt ich einen Brief aus bem Felbe, von dem Bater unferes Jungen, ber als Landfturmmann feit Kriegsbeginn braugen gegen den Geind ftand. Riemals ift mir ein geschriebenes Wort fo nabe gegangen,

wie biefer Brief. "Ich bitte Sie, berr hauptmann," ichrieb er, "wachen Sie über meinen Jungen. Er ift mein Mes. Das ift nicht nur fo gesagt; taum ein Jahr war ich verheiratet und seine Mutter fiarb weuige Bochen nach seiner Geburt. Der Junge mar und blieb mein Schmergenstind. Und nun ift er gar Coldat! 36 bitte Gie, berr Sauptmann, icauen

Sie auf den Jungen. Ich werde freilich Tag und Nacht mit meinen Gedanken bei ibm fein, aber ——" Doch wozu das ganze Schreiben anführen. Ich anwor-tete sofort, daß er berubigt sein könne, und daß ich es mir zur beiligen Aufgabe mochen würde, so gut als möglich über den Jungen zu wachen. Ich habe es auch getan und es ift mir nicht allau ichwer geworden, benn ber Junge war brav und folgfam. Freilich, er hatte noch einen mächtigeren Beschicher als mich, den eigenen Bater, die Liebe des Baters.

Der war branken im Gelbe, meinen Gie? Run, wir ta auch! Und es ift amor nicht wohricheinlich. aber immerbin mbalich daß fich Bater und Sobn brauben begegnen. Richt mabr? Ja, es fann fogar vortommen, daß ein fol-ber Sufall fich wiederholt. Richt mabr? Doch ich will nur

die Tatsachen erzählen: Bir lagen als Reserven hinter einem Balde, der uns nicht nur den Bliden der Feinde entzog, sondern uns auch jede Aussicht benahm, fo daß wir gar nicht gewußt hatten, es fet eine große Schlacht im Gange, wurde nicht Simmel und Erbe von dem Donner ber Weichoffe ericuttert morden fein, batten nicht bier und ba, bis in unfere Reißen, die Gegner ihre eifernen Gruße ge-ichidt. Auf der Landstraße, welche hinter dem Walde ver-bältnismäßig geschützt vorüberlief, bot fic das gewöhnliche Bild: Munitionstolonnen, Gabraeuge aller Uri, daswifden marichierende Truppen aller Gattungen. Ploblic fprang ber Junge auf und ichrie: "Der Bater, der Bater!"

Er ichwentte die Rappe und einer aus den Reihen der Borübermarichierenden, ein braunbartiger hochgewachiener Mann, gab ibm durch Mübenschwenten den Gegengruß. 3ch fab in den Augen des Sungen den Bunich, welchen er nicht auszusprechen magte, und batte ein Barbar fein miffen, ibn nicht au erfüllen.

Spring bin, Junge, und begleite beinen Bater ein Studden. Aber bag bu mir in einer halben Stunde wieder bier bin!"

Er nahm fich nicht einmal Beit gu banten und fprang in er nam ich nicht einmal Zeit zu danten und iprang in frohen Sähen zwischen ben Bäumen bindurch auf gerabeitem Wege der Strake zu. Noch batte er sie nicht erreicht, als pfauchend ein Schrapnell gerade an der Stelle explodierte, wo er gelegen batte. Bir alle wurden mit Erde überichüttet, seine beiden nächken Rachbarn geibtet. Uebrigens, er kam ichon nach zehn Minuten wieder. Es war ein Arrtum gewesen eine priische Täuschung eine eine war ein Arrtum gewesen, eine optische Taufdung, eine gufalline Mebnlichfeit.

Ein paar Bochen fpater war es, als wir auf bem Mariche, von einer Stellung gur anderen, ein Dorf burchquerten, in welchem Raft gehalten werben fonte. Es mar brudend beiß, und die Mannichaft ichwer bevadt. litt nicht wenig unter Staub und Durft. Alle freuten fich icon, endlich burch einen fublen Trunt ihre Reble erquiden au tonnen. Aber die Soffnung gerrann in Richts. Das Dorf war wie ausgestorben, die meiften Sofe gerftort und vernichtet und neben bem großen Brunnen mitten auf bem Marfeplage prangte eine Tafel mit be: Inidrift: "Richt

Der Bebbaum, melder wohl früher ben Gimer aum Mufgieben des Boffere getracen, war verichwunden, befeitigt worden, und die obere Doffnung verichloft ein rober Boladedel. Dier hatte die Gefundheitstommiffion ichon ihres Amtes gewaltet, diefe Ginrichtung, von beren fo fiveraus feaensreichem Birfen wir erft nach bem Kriege richtig er-fahren werben. Leider haben bie Soldaten oft nicht bas richtige Berftändnis. So erfuhr ich auch diesmal, als wir bas Dorf icon verlaffen hatten und längft auf dem Mariche

maren, daß ein paar von den Leuten Baffer gefconit : getrunten batten. Ich dachte fogleich an den Jungen mintie ibn beran. "Baft dn von dem Baffer getrunken?" "Rein, Gerr Sauvimann. Ich wollte icon, aber da in

gerade ber Rater porüber - - -"Dein Bater?" Er mar es, diesmal habe ich ihn bestimmt erfannt.

winkte mir gu und ich lief, io roich ich tonnte, aber !-Pferde waren raicher. Er iaft nömlich auf einem Trab magen, mobl als Estorte." 36 dachte erft wieder an dieje neuerliche Begegnet

als nach Bochenfrift ploulich etwa ein Dusend mein gente fieberhaft erfrantten. Ich erinnerte mich fogleich den Brunnen und der Arat bestätigte meinen Berbacht. Erfrankungen wuchfen noch in den nächften Tagen: Fungen batte wiederum das Erscheinen Gines Beitel

Bufall, meinen Ste? Moglich, ich behaupte ja auch bas Gegenteil. Ich fonstatiere nur Tatiachen. Uebriger bin ich gleich fertig. Es war mein letter Tag im Schibts graben, bamals, als ich bie Berletzung am Fuße erhielt mich wohl für immer bienftuntauglich macht. Bir biel unseren Graben gegen eine aesufache llebermacht, abs meine Kompagnie schwolz sichtlich ausammen und ich must dringend um Reserven telephouieren. Endlich trafen ein. Alles jubelte auf. als die hochgewachienen bartige Männer — es waren alte Landkürmler —, sich zwischen Berner hineinicoben, die Luden ausfüllten und fofort bas fr aufnahmen. Run mochten die audern tommen. Die 18-16 war vorfiber, feine taufend Tenfel tonnten und die Bil lung mehr rauben.

Ploblic brangte fich ein großer bartiger Mann im

gen Graben vorüber und faste den Jungen an der Schiller. Dieser wandte sich um, sprang auf und dem ander um den Hals. "Bater, Bater!"
Im Graben Ht au so etwas keine Zeit. Ich rief ihnt au, nach rückwärts in die Unterstände au gehen, der Jung hatte beute schon mehr als seine Pflicht getan. Ich fab fin fatte beute schon mehr als seine Pflicht getan. Ich fab firm in Arm perschminden deum mubts ich male. Arm in Arm verichwinden, dann mußte ich mein Augenme der Rompognie guwenden. Benige Augenblide fpater for die Erde. Die Beinde batten eine Mine unter dem Grabe gesprengt. Es half ihnen awar nichts, aber die gute boll pon uns botte ihr Teil weg. Rur der Junge war felle

Und das Conderbarfte ift, — ich hotte ja Beit und in bierte auf meinem Krankenlager die Berluftliften — bit Bater des Aungen war längft tot. Er fiel, wie ich nach bei Datum festfiellte, gerade an dem Tage, an welchen feinen Brief erhielt.

Mus der Stadt.

Bum eriten Movent.

treten wir wieder ein in die trauliche Abvenis-in die Borfelertage bes Beihnachtofeftes. Bir traurig und ichwer liegen diese Tage diesmal auf der gangen

wer find nicht Tage ber Erwartung augleich Tage ber ma wie der Mabnung gur Geduld? Itud aus folder ming fonnen wir auch lebt icopfen. Soffnung und bit, was wir brauchen mehr benn je. Roch wächt bie gernis der Jahredgeit, noch fteben uns die icarffien iff der Froftriefen, von denen der alfgermanische as erzählt, bevor. Aber die Religion fordert uns au ger Zuversicht auf seit Jahrtausenden. Und mitten im ffen Rampfe lehrt fie uns etwas vorwegnehmen von

Rag barum auch der Beltfrieg jest immer noch fcarernnet werden und ju immer wilderen Anftrengungen it enbailtige Enticheidung drangen; ein mal wird bas Beilnachtsgefchent des wiederfehrenden Briedens betrübten Menfcheit doch beichieden fein. Diefem benoweihnachten lagt uns and in ichweren Tagen ge-

entgegenbarren. mehr freilich als Mahnung au tapferer Gebulb und unng burfen une biefe Moventstage noch nicht fein. an noch muffen mir Rraft fammeln, noch muffen wir gebleiben auf ichwere Mube, auf bittere Opfer. Denn wiffen wir ja alle: nicht der Friede an fich ift das Glud, dem nur der Friede, der unferem Bolfe Licht bedeutet De Bufunft, wie das Weihnachtofen mitten im Binter machenbe Licht aufundigt für bas tommenbe Babr.

Ras die Aufgabe auch ichmer fein, nach faft ameieinhalbchem blutigem Ringen: eins erleichtert fie uns. Wir im den Weg, der vor uns liegt, und wir sehen ichon dentide er auswärts führt. Wir haben die ichlimmiren, de unserer Feinde und ihre wittendien Bornibke über-Bir fieben auf fefter Grundlage. Bir merben 6 meiter unericuttert bleiben. Uniere bisberigen & ... em und trot mancher Rückschläge die Bürgschaft für fermis Gelingen. Der Velttrieg mit seinen sich überall hin
ebritenden Einzelfämpfen liegt wie ein schwieriges,
maltiges Gebirge in uns. Da sühren die Straben nicht
gerader Linie hinüber. Da gehts nicht ohne Umwege,
id da gibis hinter hoben Gioseln auch immer wieder eine
al Senfungen und Schluchten. Bohl ift solch ein Weg
midender als in der Ebene. Aber dum Liese sührt auch
i Und die hoben Jiese saffen sich nun einmat nicht anns gewinnen. Das ift die tapfere Hossung, das ist der
mben der Adventszeit. mben ber Moventszeit.

Es ware ichon immer die rechte Abventskimmung ge-nien, diese tapsere Geduld, denn das Leben war ja immer n gampf auch in Friedenszeiten. Bas wir jeht burchden ift nur gefteigerter Lebenstamof, ift nur Die Brobe des, was wir auch icon früher lehrten und lernten, em ein blok traulices Familienfest mit der Borfreude bolbe Beihnachtsgaben follten bie Abrentstage nie geen fein. Ahr Sinn mar immer ein religibler, und es fort aum Beien ber Religion, bag fie über bas rein lifte Behagen ebenfo mie über irdiiche Rot hinausweift

3m Schatten bes Todes fieht das Menichenleben auf in idlicer Friedendseit. Mag auch jeht diefer Schatten iterer und naber auf uns fallen, fo bat er doch auch frifier Emine, ins Unfagbare. Das eben unterideidet ben Meniden von allen beren Weichopfen, baf er fich feiner Sterblichfeit bewuft boft er bierburch gezwungen ift, bas Matiel bes ber Bernichtung sum Gegenstand feines Rachbentens su Und fo muß er bet all feinem Enn und Laffen, bei teinem Land 10 mun er der au teinem Jun und Lanen, bei feinem Laden und Leiden doch auch innmer nach dem bed bes Ganzen fragen, nach dem Sinn des Daseins. wir dem Biel der Welt. Deskalb bat der Menich ich on mer in nöchtlicher Kinsternis nach den Strabien der Berre ondarichant hat über das Dunkel des Grabes bin-

weg nach einem Eroft aus der Ewigfeit verlangt. So liegt Abventstimmung über dem gangen menichlichen geben, über dem gangen Ringen und Streben der Weltgeschichte. Und wenn wir den Glauben an die Straften der Storne, an ben Eroft aus ber Ewigfeit, an einen Ginn ber Belt nicht hatten, dann mußten wir mohl untergeben in Beraweiflung. Schöpfen wir darum auch in diefer Kriegszeit aus jener tiefften Quelle all unferer inneren Gestigkeit. Und bat die Adventszeit, recht gefeiert, besonders viel au

Brennfpiritus. Die ber Giabt für ben Monat Degember gur Berteilung an Minderbemitteite überwiesene Menge Brennfpiritus ift jeht auf ein Fünftel ber Menge berabgefeit worden, die im Borjahr ausgegeben worden ift. Bie ber Magiftrat im Angeigeteil unferes Blattes befannt gibt, murben für ben Monat Desember 2000 Glaichen gur Berfügung genellt. Die Ansgabe von Be-augsmarten an die Berechtigten wird am Montag und Dienstag nachner Woche erfolgen. Es ift die in der Be-tanntmachung angegebene Reihenfolge einzuhalten.

Tanbfinmmengoitesbienft. Am Sonntag findet nach-mittags um 2% Ubr in der Lutherfirche ein evangelischer Gottesdienft für erwachjene Taubfinmme fiatt, verbunden mit Abendmahlsfeier.

Die Bolfsleichalle ift im Monat November von 3084 Mannern und 976 Grauen, gujammen 4010 Berjonen, be-fucht worden; bas ergibt einen taglichen Durchichnitt von 185 Verfonen gegenfiber 115 im Oftober. Doffentlich fteigt ber Befuch weiter in demielben Dage, wogu bie bequeme Lage (am Bofeplat), die icon eingerichteten Raume und die große Bahl ber aufliegenben Beitungen und Beitidriften einladen. Die Bolfelefehalle ift bei freiem Gintritt an Bochentagen von 16 bis 1 und von 3 bis 91/2 11fr, im Binter an Sonntagen von 10 bis 1 Uhr und von 3% bis 8 Uhr

Gertenban. Die vom Biesbadener Gartenbauverein einberufene Berfammlung ber Rleingartenbefiber, die am Donnerstag Abend in ber Turnhalle ber Mittelicule an ber Luisenfrage fiatifand, war fehr aut besucht. Rach ber Begrüßung der Erichienenen burch den Borfigenben, Stadtverordneten Beder, hielt Gartendireftor Berthold einen erläuternben Bortrag, ber in der nachfolgenden Ausiprache ruchaltelofe Buftimmung fand. Es wurde befonders befont, daß in der Bevolferung ein formlicher Sunger nach Bond bestehe und bag ber Beging von Dfinge-mitteln und Comercien icon im vorigen Jahr ein wunder Bunft geweien lei; der gemeiniame Beaug durch den Berein fei alfo fehr zu begrüßen. In die aufgelegten Liften zeichneten fich zum Schluft viele der Anweienden als Mitglieder ein. Es fei noch erwähnt, daß Mitgliederliften zum Einzeichnen von feht ab auch in den Blumenoeichäften aum Einzeichnen von feht ab auch in den Blumenoeichäften M. Beber n. Co., Bilbehlmitrage 6, und E. Beder, Langgaffe 56, fomie im Weichaftsammer ber frabtifchen Gartenverwaltung, Dobheimer Strafe 1, aufliegen. Jedem, ber Gemüle baut ob bies nun in einem Garten ober im Gelbe geichieht, fei der Beitritt jum Gartenbauverein im eigenen Intereffe marm empfohlen.

Ariegerwitwen im Gifenbahndienft. Angefichts ber großen Babl von Kriegshinterbliebenen murbe bahnamtlich angeorenet, bag auch bie Rriegermitmen in größerem Umfange ale bisber porübergebend gu beichaftigen und ihre Bewerbungen vorzugsweife por anderen gu berudfichtigen find. Um im fibrigen geeigneten Rriegermitwen auch Gelegenheit gur banernben Beichäftigung mit Musficht auf etatomaniae Unitellung ale Gifenbahngebilfinnen ju gewähren, ift bestimmt worden, daß ju ihren Gunften von ber fouft vorgesebenen Altersgrenge (80 Jahre) und pon ber Erfordernis ber Rinderlofigfeit abgefeben merden foll.

Ginftellung von Schiffsjungen. Im 1. April nächten Jahres werben wieber Schiffsjungen eingeftellt werben. Anmelbungen fonnen jebergeit bei famtlichen Begirfetommandos ober perionlich an Borb &. DR. G. "Raifere Bil-belm" erfolgen. Alles Rabere ift ans ber in allen aroneren

Buchandlungen und beim Rommando ber Schiffsjungendivifion in Slensburg-Mürmit erhaltlichen Broichure "Bom Schiffsjungen gum Dedoffigier" (Breis 25 Pfennig)

au erfeben. Diebftabl. In einer unbewohnten Billa in ber Rapeftenftrafe murden in letter Beit Blubtorper und Glasgloden für eleftrische Beleuchtung gestohlen. Als Täter tommen offenbar halbwüchsige Buriden in Be-tracht. Bor Anfauf wird gewarnt.

Die bentichen Berluftliften, Ausgaben 1285 und 1286, enthalten die preußische Berluftlifte 697, die bauerische Berluftlifte 361, die muritembergische Berluftlifte 504. Die preußische Berluftlifte enthält u. a. die Inf.-Regt. 80, 81, 87, 168, die Ref.-Juf.-Regt. 90, 118, sowie die Landw.-Juf.-Regt. 80, 81, 87.

Aurhaus, Theater, Bereine, Bortrage uim.

Rurhaus. Am Conntag findet nachmittags 4 Uhr im Abonnement ein Somphoniefongert bes Rur-ordefters unter Mufitbireftor Schurichts Leitung und abends 8 Uhr im Abonnement Deutider Opern-Abend unter Aurfopellmeifter Irmers Leitung fatt.

Der Raffantiche Runftverein Biesbaben eröffnet am Conniag, 3. Dezember, eine neue Ausftellung mit Bilbern von Arende, Bleibiren, Brunede, Clavel, mit Bildern von Arends, Bleibiren, Brunede, Clavel, Dahlen, v. Pallwib, Geißler, Gerhardt, Groß, Großmann, Günther-Schwerin, v. Habeln, Salter-Burfteler, v. Hern, Stio, ferd, Keller, Koch, Kögler, Liebermann, Melser, Otto, Petel, van Bradel, C. E. Uphoff, F. R. Uphoff, Lore Uphoff-Schill und Bolff-Malm, ferner Graphit von Delbröd, Großmann, Lempter, Kögliperger, Bapendid und bridd, Großmann, Lempter, Kögliperger, Bapendid und Schenle und Plaftit von Beft, Charol, Pfeiffer und But. Das Runftgewerbe ift febr gut verireten burch Runft-Das Aunstigewerbe ift febr gut vertreten durch Kunstgläfer der f. f. Fachichule baibe in Böhmen, Porzellane
und Fapencen der Königlichen Porzellanmanusaktur
Aumphenburg, der Schwarzburger Berkhätten für Porzellankunft und der Steingutfabrik Bächtersbach und
zellankunft und der Steingutfabrik Bächtersbach und
Steinzeug von Böhr-Grenzhausen. Die vor kurzem gegründete Bereinigung Biesbadener Künkler mit den
gründete Bereinigung Biesbadener Künkler mit den
Malern Braband, Christiansen, Sartmann, Kögler, Miltmer und Mulvt und dem Bildhauer Bierbrauer wird in
einem eigenen Sagl geichlossen vor die Dessentlichkeit einem eigenen Caal geichloffen por die Deffentlichfeit treten. Die Ansfrellung ift geöffnet wie immer Bertiags pon 10 bis 5 Uhr und Countags von 10 bis 1 Uhr.

Berein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforicung. Am nächten Mittwoch, und Geschichtsforicung. Ihr in der Ausa des Bugenmber, sindet abends 6 libr in der Ausa des Bugenms I der erfte diesjährige Bereinsabend ftatt. Brofeffor Dr. Unger wird einen Bortrag halten über Breugen nach bem fiebenjährigen Rriege. Bafte find willfommen.

Rinos, Unterhaltung und Bergnugungen.

Rinos, Unterhaltung und Bergnügungen.
Monopol-Lichtspiele, Bilbelmstraße. Ein neuer Carmi-Film bedeutet für ieden Kino-Freund ein Ereignis und so wird das newe Programm dis Dienstag laufend, allieitig größtes Intereste erwecken. Der neueste Carmi-Filmroman "Der Psad der este erwecken. Der neueste Carmi-Filmroman "Der Psad der Erogödin eine interessantisches Berk. worin der genialen Trogödin eine interessantisches Berk. worin der genialen Fritonssissing die und den der Kantonssissing der Erogödin eine interessantische Lustiviel: "Christos Brautssister" lowie die am 1. Desember neu erschienene Wehter-Wocke und neueste Aufnahmen aus Barisdau, im November ausges nommen, um Borisstrung.

Das Kinephon-Theater. Taunusstraße 1 bringt von Samstag de in recht amissantes Programm, in dessen Bordergrund der föstliche Schwant "Au boch hinaus", mit der umisbertressischen Anna Wisser-Jinke iteht. "Nadel und Schwert., ein sideles Traumbild unierer Zeit. sowie aute Raturbilder aus Dalmatien vervollständigen das schöne Brogramm.

Germania-Theater, Schwalbacker Straße 57, bringt wieder ein bervorragendes Zugstisch, betitelt "Der Gesvensterung", in 6 Aften. Als aktuelle Reußeit der Proffamation des Kömisreichs Bosen am 5. November.

Die Obeon-Ticksspiele, Kirchgasse 18 bringen in ihrem nie Oben Brogramm von heute an n. a. den Meisterfilm "Kismet", eine ankervewöhnlich sessen in der Dauptrolle. Dieser Film seht webl in der Ausstatum wie im Eviel aus der Höße der Weistungsfähigselt und ist somit hocht sehensvert.

ELVIVE Centrale Nicolasstr. 5 Tel. 12 u. 124.

ohne Umladung und unter Garantie.

Besuche kostenlos und ohne Verbindlichkeit.

Zur Umzugszeit

Stadtumzüge – Ferntransporte

Raifer Rarl im Beltfriege,

Bon unferem auf den fabontiden Rriegs. ichauplat entfandten Rriegsberichterftatter er-halten wir jolgende Beobachtungen:

3m Laufe des Beltfrieges batte ich mehrmals Gelegeneit. den jungen Raifer gu ieben. Es ift nur gu begreifen, ien ich jebesmal, io oft Zufall oder berufliche Tätigfeit Bich in die Rabe des gegenwärtigen Tragers ber Rrone Birten, mit angestrengtefter Aufmertfamfeit jeden Bug tres Geficites findierte und jede Bewegung feines Rorborte, wie er autwortete und wie er fich gab - bas affes inderte, wie er antwortete und wie er sich gab — oas alles stabaciete ich, um ein Bild von der Perionlickeit des sammenden Herrichers zu erhalten. Ich weiß allerdings, ach es zur Beurteilung eines Menichen nicht gemägt, den andern man auch jeine Berlönlickleit fennen zu fernen, undern man auch jeine Gecle fennen muß. Aber immerim icheint es mir, daß man auch ans kleinen Aeußerlichten auf wichtige Eigenichaften eines Charafters schließen kann

Raifer Rarl ift mittelgroß, blond, ichlant und elaftifc. der Mund. Die Augen vermögen, im Gegensat zu jenen weisten von Raiser Karl vorhandenen Porträts, auf denen der Blid sauft und weich ericeint, sehr oft icharf a bliden. Sich habe es mir angelegen fein laffen, Raifer Sari gu beobochten, wenn ibm irgend eine Melbung ober im Bericht erftattet murbe. In iolden Gallen pflegten ble Mugen bes jungen Raifers bas Gegenüber burchbrinund anguieben und der Mund war fest geichloffen. Das beficht bes jungen Raifers bat bann den Anedrud ge-banntefter Aufmertfamteit und fichlerner Energie.

Um fo ftarter wirft der Wegenfas, wenn man einige Um so ftarfer wirft der Gegensah, wenn man einige Rinnten später das grundgütige, freundlich tächelnde Gescht des jungen Kaisers sieht. Es ürahlt dann das aus, was durch das deutsche Wort "Wohlwollen" nicht so gut als durch das lateinische, von uns sunvonn empfundene denevolentia" ausgedrückt werden kann. Und das, alaube in das Sauptmerfmal, im Character des jungen Raifers: vorurteilstos, wohlwollend tritt er jeder Exchelnung und jeder Periönsichkeit entgegen. Wistrauen, was verailtend auf Beziehungen zwiichen Menich und Menbergiftend auf Begiebungen gwiiden Renich und Denten wirft, und erft in langer, harter Arbeit abgebant

werden muß, bis es vertrauensvoller Frendigfeit, ber Grundbedingung für eripriefliche Bujammenarbeit, plat-macht, fennt die Scele bes jungen Raifers nicht.

Ein auffallendes Merfmal im gangen Gehaben Raifer Rarls ift bas Gebien jeder Formlichteit und Feierlichfeit. Selbn bei reprafentativen Anlaffen, wie bei Empfangen, Begrifungen und Eröffnungefeierlichfeiten, murbe man in der Miene bes jungen Raifers iede Cour non formlicher Steifbeit vergeblich fuchen. Im Gegenteil! Jede Art von Boje ift dem jungen Raifer vollftanbig fremb.

Ausgesprochene Einfachbeit zeichneten ben Raifer im Gelbe aus. Bollia icheint er ben Sat erfast zu baben, bag Bornebmiein bedeutet: von fich bas Dochfte zu verlangen, ohne es die anderen merten gu laffen.

Die Art und Beife, wie der junge Raifer mit Offi-gieren und Mannicaften iprach, bleibt tedem, der die Aus-zeichnung genoß, vom damaligen Thronfolger angesprochen pathiliche, freundliche Stimme. Mit Offizieren iprach er beutich oder ungariich, mit Mannichafisperionen fant immer in ihrer Muttersprache. Er oft er an der Front einen deforierten Soldaten sah, fragte er ihn, bei welcher Gelegenbeit nich der Betreifende die Defortion verdient habe. Einmal — es war am Anfange des Beltfrieges beluchte er ein ungarifdes Sonvedregiment und unterhielt fich mit den einfachen Softaten. Als er wegging, sogte uns ein honveb: "Bett weiß ich, wofür ich fampfe. Gott moge diesen jungen Erben beiduben."

Es gibt fait fein Regiment in ber öfterreichifd-ungarliden Armee, das der junge Raifer nicht aufgefucht hatte, und überall gewann er fich infolge feines freundlichen, leutfeligen Wejens die Liebe nicht nur aller Offiziere, fonbern auch aller mubebeladenen einfachen Blantler.

3m Binter 1915 mußten wir auf ber Strede gwiiden Raidau und Marmaros-Stiget in einer Station febr tange

gefommene Dojaua, in bem fic der Thronfolger befand, batte bas gleiche Schidial wie unfer Laftaug. Der Schnet lag fnietief zwiichen ben Gleifen. Der Thronfolger fieg aus feinem Wagen und ftopte im Schnee berum, ohne durch die geringste Bewegung Ungeduld über bas lange Barten du verraten. Zwei fodatbewaffnete Kollegen biel-

ten ibre Apparate idufbereit, um ben Thronfolger gu Inipien. Cowie er bas bemerfte, blieb er fieben und mandte den Apparaten fein Geficht gu. Schon wollte ber Thronfolger weggeben, als fich im hintergrunde ein britter Rollege mit gegudtem Apparat zeigte. Lächelnd hielt ber Thronfolger im Geben inne, wartete, bis der dritte Photograph nabegefommen mar, ließ fich abknipsen, iolutierte freundlich und iehte feinen Spaziergang zwiichen ben beiben Bugen fort.

In einer fleinen oberungarifchen Station pflegte ber Sofang, der den Thronfolger regelmäßig von Bien an die Front brachte, einige Minuten au halten. Für das Städt-den und für das Bahnpersonal war das immer ein freu-biges Ereignis. Der Thronfolger flieg stets aus feinem Salonwagen, ging auf ben Babniteia und unterbielt fich mit allen bort Anweienden in gleich freundlicher Beife. Sowohl bei ber Anfunft wie bei ber Abfahrt verfaumte er es nie, dem Babuhoftommandanten die Sand zu reichen und ihm berzlicht für seine Mühewaltung zu danfen. In dieser Station pflegte fich der Thronfolger regelmäßig Zeitungen belorgen zu lassen. Der Pföriner wußte ganz genau, daß er drei deutsche und drei ungarische Zeitungen dem Rammerdiener ansgufolgen babe. Sochbegludt pflegte der Pförtner gu ergablen, wie freundlich ber Thronfolgen auch dem geringften Babubedienfteten für den ehrerbietigen Gruf bantte.

Bufammenfaffend tann man fagen, daß der jebige Raifer als Thronfolger febr viel Burndhaltung bewies, wiewohl manche Bewegung feines rechten Armes, bas Buden bes Mundes und bas Aufbligen ber Augen viel Impulfivität und junge Taffraft verrieten. Er beobachiete und hielt fich im Dintergrunde. Da er fich jedoch bei leder Gelegenheit genau nach allen Einzelheiten zu erkundigen pflegte und jeder Cache perfonlich nachging, fich um bie ge-ringfre Aleinigfeit bes Gelbbienfies fummerte und in ber Erfüllung feiner Pflichten feine Rudficht auf Beschwerben und eigene Bequemtichfeit nahm, mußte man icon nach furger Beit gur Uebergeugung gelangen, baf binter bem beicheidenen, liebenswürdigen Erzbergog eine Perfon-lichteit, flecht, die nach Selbständigkeit des Urteils ringt und die weiß, mas fie will.

D. Baldmann, Rriegsberichterftatter.



Chren-Tafel



Der Cobn bes Fabrifarbeiters Burt in Müniter bei Bingen, ber in Bingen beicaftigte Bigarrenfortierer Frang Burf bat bas Gijerne Rreng 1. Rlaffe erhalten. Er frebt feit Rriegsbeginn im Belbe.

Der an der Comme ftebende Oberfentnant und Batterieführer Dr. Philipp 26tbener, Cobn des Balentin Lögbener in Cobernheim, wurde mit dem Gifernen Rreng 1. Rlaffe ausgezeichnet.

Der Mustetier Bilbelm Engelbart im Rejerve-Infanierieregiment Dr. 223, Gobn bes Landmanns Rarl Engelhardt in Egenroth, murde am 28. September gum Gefreiten befordert und erhielt das Giferne Rreng. Er ift feit dem 17. August 1914 im Geld, und hatte noch fünf Britder unter ben Baffen fteben, wovon brei bereits ge-

Beffen-Raffan und Umgebung.

Dogheim.

Abichiedsfeier. Aus Anlag des am 1. Dezember er-folgenden Uebertritts in den Rubeftand des Lebrers Benel fand beute in der Mädchenschule eine erhebende Beier fiatt. Aniprachen bielten Rettor Schuler onfe, Rreisichulinfpettor Pfarrer Stahl aus Burgermeifter Sporthorft, Reftor Beber Maddenschille, von der Angbenichtle, Defan Balger, Pfarrer Stillger und ein Schulmädchen. Aus allen Reden flang die einmütige Anertennung, die der nach fast 42iähriger Diensteit aus dm Schuldienste Scheidende sowohl wegen seiner außernehmen Schuldienste Scheidende fowohl wegen seiner außer ber Scheiden Tritalist als Sehrer als auch ordentlich fegendreichen Tätigleit als Behrer als auch der Allgemeinheit gegenüber in vollftem Dage verdiente. Die Rollegen der beiden Schulen fiberreichten sum Andenten ein Bild des Generalfelomaricalls von Sinden-burg. Die Feier wurde mit Gesang eröffnet und be-ichloffen. In bewegten Borten dantte Gerr Bevel für die icone Geier und die anerfennenden Borte und nahm noch gang befonders berglicher Beife Abichied von feiner

fallenen Belden. Im Conntag fand in unferer Gemeinde ber Sauptgottesbienft jum Gedachtnis berer fiatt, die ihr Leben bem Baterland geopfert haben. Folgende Bereine beteiligten fich baran: Arieger- und Militar-Kamerabicaft, Gefang-Berein "Germania" und bie Turngejellicaft, jämtlich mit umflorien Habnen. Die Kirche war dicht besetzt. Pfarrer Bomel bielt eine ergreifende Rede über die Krieger, welche den Seidentod für das Baierland starben und verlas deren Namen. Es sind die jeit 19 gesallen, 6 in Gesangenschaft und 1 Mann wird Bilbelm Born legte nach einer Uniprache im Namen des Gesang-Bereins für das gefallene Mitglied Ludwig Karl einen practigen Krana am Altar nieder. Der Gesang-Berein trug bas Lieb: "Dort unten ift Frieden" himmungsvoll unter Leitung feines bewährten Dirigenten Behrer Mehler por.

st. Defirid, 2. Des. Totgefahren. Um Mittmoch abend fiftrate ein 40 Jahre alter Bremfer von einem Guteraug mabrend ber Sabrt ab und wurde fiberfahren. Der Tob trat fofort ein.

Riebers Santheim, 80. Rov. Anichtag auf einen Gifen babugug. Auf bem Babugleife an ber Babu-überführung in ber Rabe bes hiefigen Ctationsgebaubes war nache von einem Unbefannten ein ichwerer Semm. in ber Gribe bie Strede paffierende Berfonenang batte entoleifen mitfien, mas an ber bodgelegenen Strede ein folgenichweres Babnunglitd berbeigeführt batte. Bum Blidd murde das Sindernis von bem die Strede abochenben Rottenführer rechtzeitig entbedt und befeitigt.

Jagd und Sport.

A Midecheim, 1. Dez. Gine exfolgloie Sanfagd. Gine am Mittwoch im bieffaen Stadimald abgehal-tene Treiblagd auf Sauen blieb obne Ergebnis, da fein Schwarzwild porfam.

R. Ans dem unteren Rheingan, 1. Deg. Die Bild-ich weine, die fich im Berbft noch io unangenehm bemertbar medten, icheinen fich nach anderen Revieren mit befferer Eichelmaft verzogen zu haben. Gine am 28. Nov. im Staatswald Kammerforft auf Sauen veranstaltete Jagd blieb ohne Erfolg, da teine Sauen vorhanden

rt. Börrftadt, 20. Rov. Treibjagd, Die Jäger als Arieasfürsorger. Die von der Jagogesellichaft Bormittage, ben A. Dezember, vormittags 9.45 Uhr: Predigt. Bormittage 11 Uhr: Countagoschuse. - Abends 8 Uhr: Predigt. - Diens-

gehaltene Treibjagd hatte ein Schufergebnis von 900 Sajen. Den beiden Gemeinden wurden von ber Jagogefellicaft 120 Mart für die im Gelbe ftebenden Rrieger übergeben.

Fußballmettiptel am Conntag. Rachbem fürglich ber Sportverein Biesbaden mit 4:1 Tor bie Bies. badener Spielvereinigung geichlagen bat, merden dieje beiden beimifden Rivalen fich am morgigen Conntag nachmittags 2% Uhr auf dem Sportplat bes Sportvereins an ber Grantfurter Strafe erneut gegenfiberfteben. Das erfte Spiel geftattete fich burdans nicht fo fiberlegen, wie die Torgab! vermuten laffen tonnto, und ba die Spielvereinigung felbftverftanblich alles aufbieten wird, um fich ffir biefe Rieberlage Bergeltung gu wird wieder ein fponnendes Spiel gu erwarten fein. Militar bat wie ftets freien Butritt.

Sandel und Induftrie.

Gubrung ber Geichafte ber Landwirtichafte-Rammer und Der Borfibende ber Landwirticafts-Rammer für den

Reg.-Begirf Biesbaden und Braffbent des Bereins naffau-ifder Land- und Forftwirte, Bartmanu. Enbide, ver-öffentlicht im Amteblatt der Landwirticafte-Kammer Die folgende Befanntmachung:

"Da mein Cohn gur militarifden Dienftleiftung an bie Gront einberufen murbe und ein geeigneter Betrieboleiter für feinen landwirtichaftlichen Betrieb nicht gefunden merden tonnie, febe ich mich genötigt, die Leitung feines Gutes felbit gu übernehmen. 3ch werde daber morgen nach bem Rittergut Ondorf bet Dobeln (Cachfen) reifen und von febt ab nur porübergebind in Frantfurt a. Dt. mohnen. bat aur Bolge, bağ ich vorerft nicht in ber Lage fein werbe. die Gefcafte eines Borfigenben der Landwirtfcofts-Rammer und Prafidenten des Bereins naffanifder Land- und Gorftwirte weiterführen au tonnen. 3ch habe beshalb ben ftell-vertr. Rammervorfigenden und Bigeprafidenten, Gerrn vertr. Kammervorfigenden und Bigepranventen, Deten die Ral. Rammerberen und Landrat von Beimburg, gebeien, die Beichäftsleitung ber Landwirtichafts-Rammer und bes Bereine nauffantider Bande und Forfemirte mit bem beutigen Tage au fibernehmen."

Die Leitung ber Gefchäfte für beide Körperichaften (Landwirtichafts-Kammer und Berein naffaulicher Landund Forftwirte) hat Landrat pon heimburg mit bem 27. Rovember übernommen.

Türfenloje-Bichung. Rach einer Drabtmelbung bes Samburger Banfhaufes Calmann aus Konftantinopel fiel in ber Bichung ber Türfenloje ber Saupitreffer von 400 600 Francs auf die Rummer 367 771.

Beichäftliche Mitteilungen.

Gin Schauwsichen wird vom 4. die einschlich 8. Desember leweils nachnitages 4 libr und 8% libr im Dotel "Union". Einsang Restaurant "Bauberstöte". Neugasse, veranstatet werden. Wie aus der heutigen Anzeige hervorgebt, silbrt eine Mannheimer Firma einen Apparat vor, der in 5 Minuten eine Rounnbeimer Siene einen Apparat vor, der in 5 Minuten eine Bitte schnutziger Bässe ohne Kochen, Bürsten und Reiben tadellos sauber wäsche. Eine derartige Verringerung einer der nußbsamsten bäuslichen Arbeiten ist der Beachtung aller Oausstrauen wert.

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirde.

Grangelische Kirche.

Barkiffrice. Sonniag, den 3. Dezember (1. Advent). 8.65 Uhr: Jugendortesdienst. Pfr. Bedmann. — 19 Uhr: Dempigottesdienst. Pfr. Bedmann. — 5 Uhr: Adendogottesdienst. Nach der Predigt Beicht und beil. Abendmaßl. — Donnerstag, den 7. Dezember, abends 6 Uhr: Ariegdandaßt in der Engl. Atrop. Bfr. Schässer.

Bergfirche. Sonniag, den 3. Dezember (1. Advent). 8.45 Uhr: Jugendssottesdienst. Pfr. Diebl. — 10 Uhr: Dauptgottesdienst. Pfr. Bieder. — 5 Uhr: Adendogottesdienst. Pfr. Grein. — Donnerstag, den 7. Dezember, abends 8.45 Uhr: Arieggedecksunde. Pfr. Grein. — Amidwoche: Tansen und Transungen: Pfr. Grein. — Peersdigungen: Pfr. Diebl.

Allegfirche. Sonniag, den 3. Dezember (1. Advent). 8.65 Uhr: Jugendgottesdienst. Pfr. D. Schlosser. — 10 Uhr: Dauptgottesdienst. Pfr. D. Schlosser. — 5 Uhr: Abendgottesdienst. Pfr. Desember, abends 8.30 Uhr: Predige. — Mittwoch, den 3. Dezember, abends 8.30 Uhr: Arbergottesdienst. Pfr. Bieder. (Abendmahl.) — Dienstag, den 3. Dezember, abends 8.30 Uhr: Arbergottesdienst. Pfarrer Lieber.

Appelle des Paulinenstifts. Sonniag, den 3. Dezember, vormittags 9.30. Uhr: Sotteddienst, Beldie und heiliges Abendmahl. Pfarrer Lieber. Bapelle des Paulinenstifter Gotteddienst. Beldies Abendmahl. Pfarrer Lieber. Beangelischlicherischer Gotteddienst. Beldie und heiliges Abendmahl. Pfarrer Lieber. Phittwoch, den 6. Dezember, abends 7.15 Uhr: Prediggottesdienst. Brittwoch, den 6. Dezember, abends 7.15 Uhr: Arlegdandakl.

Biatrer Ausländer. Benniag. Dezember (1. Abendahl.) Biatrer Ausländer. Brittwoch, den 6. Dezember, abends 7.15 Uhr: Arlegdandakl.

Biatrer Ausländer. Benniag. Dezember (1. Abendahl.) Biatrer Ausländer.

Evangelifd-Iniberifche Gemeinbe (ber felbitanbigen rifden Rirde in Breufen augehorig), Englifde Lirde. Conntog, ben 3. Dezember (1. Abvent), vermittags 10 Uhr: Gottebbienft.

Evangelisch iniberische Dreieinigfeliogemeinde. In der Arupta der altfaibolischen Kirche. (Eingang Schwalbacher Straße.) Sonntag, den 3. Dezember, wormitiags 10 ilip: Bredigt-Gotteddienk. Pfr. Eikmeier. Methodiften:Gemeinde, Intmanuel-Rapelle, Ede Dobbeimer und Dreimeidenftraße. Sonntag, den 3. Dezember, vormittags 9.45 lifr: Gredigt-

Renapopolifice Gemeinbe, Drantenftage 54, Ginierh. Van ben 3. Dezember, nacinititigs 3.30 Ubr: Saupig ben 6. Dezember, abends 8.30 Ubr: Gottesbienft.

Ratholifde Rirde.

1. Aboentofonntag. - I. Dezember 1916. Die Rollefte ift für die firchliche Rriegsbilfe in Paderten ordnet und wird warm empfublen.

ordnet und wird worm empfohlen.
Bonifatind-Pfarrfirche. Ol. Meffen 6 und 7 (hl. Romantin Mäunerapojiolated) Uhr. Amt (hl. Romannion der Erstomnunten Anaden) 8 Uhr. Aindergotieddienst (hl. Wesse mit Bredigt) 8 Uhr. amt mit Bredigt 10 Uhr. Legie bl. Wesse mit Bredigt 1120 Uhr. 2.15 Uhr Christenichte mit Ariegsandacht. Abends 6 Uhr Abrends-- Für den Deltten Orden ist nachm. 4.30 Uhr Aufnahme, Dreit-- Für den Dritten Orden ist nachm. 4.30 Uhr Aufmadute, Driet digt, pählitcher Segen und Lindardt im Dolpis unm hi. Geik absolgenagen find die hi. Reifen um 6.30, 7.15, 7.40 (7.30) und and 7.40 (7.30) Uhr find Schulmessen. — Diemblag, Donnerstag and an 7.50 Uhr find Schulmessen mit Segen; abends 6.15 Uhr in Aries dacht. — Montag 6.15 Uhr if geliffete Amdacht für die armen (8.54). — Freitig, den 8. Dezember, Understedte Empfängnis kanig morgens 7.30 Uhr ein gestistetes Ami mit Segen; abends 4.31 Uk gestistete Amdacht nach der Meinung des Altarvereins. Beistetelnete Sonntag morgen von 6.116x an. Donnerstag nachmitag 3.57 Ukr da fag nachmitag 3.59 bis 7 und nach 8.115x; an allen Socianism der Franken, lüer genunssische Seit.

Maria-Oilf.Pjarrfirde. Countog: Ol. Meffen um 6.30 und 1 In-Maria-hilf-Pjarrfirche. Sountag: Ol. Messen um 6.30 und bliemeinsame hl. Kommunion des Martendunded und der Erstsammentinnen). Kindergotiesdienst (dl. Wesse mit Predigt) um 9 lldr. Getmit Predigt um 10 lldr. — Rammitags 2.15 lldr Christenischer midadit, um 6 lldr Kriegdandacht. — Ku den Wochentagen sind die 8 lkn nm 6.45, 7.45 und 0.30 lldr. Montag und Mitimod abends 8 lldr kriegsandacht. Am Freitag, dem Feite der Unbestehen Erststellendent. Den heite der Unbestehen Erststellendent. — Beichtgelegendeit: Sonntag morgen von 6 lldr. Donnersing von 5—6 und nach 8 lldr. Sambtag von 4—7 und nach
Densersing von 5—6 und nach 8 lldr. Sambtag von 4—7 und nach

Tecisalisseicischerfiererirche. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr bl. Mehr Tecisalisseicischerfieresche. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr bl. Mehr Ausbrache (gemeinichaftliche hl. Kommuntom des Mannerarokstes fi Uhr Kindergotesdienst (Aus) 10 Uhr. Dochamt mit Predigt. wiitags 2.15 Uhr Christenlehre und Derz-Jesu-Andach. Monds im Krigdandacht. An den Wochenlagen sind die di. Messen um 6.0 im 20 Ohrt. Mittwoch und Cambiag 7.30 Uhr Schulmesse. Freitse, die K. Dezember, 9 Uhr, sie ein Ant zu Ehren der undesleckten Emplisse Mondag, Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr ift Kriegkandacht und hitte sin die gesallenen Krieger. — Beichgelegendeit: Sonntag find m 6 Uhr an. Tonnerstag nachmittag 6-7. Sambiag 5-7 und nach Uni

Mitfathelliche Lirche, Schwaldacher Straße 60. Sonntag, is 3. Dezember (1. Advent), vormittags 9 Uhr: Amt mit Predigt. (Pian Demmel eins Gehloch.)



Denkian uns!sendet

Zigaretten.

Willkommensie Weihnachts-Liebesgatel

20 Stück feldpostmäßig verpackt portofrei! 30 Stück feldpostmäßig verpackt 10 Pf. Portof Orient Tabak-u Cigarettenfabr Verridze Dresden. Inh. Hugo Zietz, Hoftelerant S.M.d.Konigs v.Sochsen.

Preis:Nr 3% 4 5 6 8 10 4 5 6 8 10 12 Pf.dStück einschließlich Kriegsaufschlag



Trustfrei!



Zur Freiliste bezugscheinfreier Waren gehören noch: Stoffe aus Seide, Halbseide, Velvets und Samte.

Vorteilhaftes Weihnachtsangebot:

Seiden-Cachemire

Taffete

Seidene Unterröcke.

20. Ziehung 5. Kl. 8. Preuss.-Süddeutsche 234. Königlich Preuss.) Klassen-Letterie

Auf jode geregene Nummer eind zwei gieten hohe Ge-winne gefallen, und zwar je olner auf die Lone gleicher Nummer in den beiden Abtellungen I und II

20. Ziehung 5. Kl. 8. Preuss.-Süddentsche (234. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterle

Ziehung vom 30. November 1816 nachmittage

Auf jede gerogene Nummer sind swei gleich hohe Ge-winne gefallen, und swar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abtallungen I und H

2. Gabenverzeichnis

Jubiläums=Sammlung des Daterländischen Frauenvereins zu Gunften der Wiesbadener Kriegsfürsorge (unter Ausschluß der Schülersammlung).

Eingegangene Beträge von 1000 Mk. an;

Otto und Carl Bentell Ungenannt Otto Randebrod

Eingegangene Beträge bis zu 1000 Mk.:

Eingegangene Beträge dis 3u 1000 llk.:

Stepdan dobreder 300 M — Fran Lemke-Schudert
300 M — Paul Seifert 200 M — Karl Bendet 200 M —
Oderforstmeister von Ulrici 150 M — Frl. Alice Becken
100 M — Blust 100 M — Dr. Ludwig Drever 100 M —
Fran Wartha Ind 100 M — Oderkriegsgerichtsrat a. D.
Dengstenberg 100 M — Fran A. Wilden 100 M — Fran
E. Ardicke 100 M — Areiddammeister a. D. D. Aenhams
100 M — Fran Carl Stockbausen 100 M — Bidel 100 M
Fran A. E. Arnd 50 M — D. Büscher 50 M — Gert.
Dannemann 50 M — Fran Dr. Eisenfind 50 M — G.
Funde 50 M — Fran Dr. Eisenfind 50 M — G.
Fran And Eugen Andolvd 50 M — Dr. med. Prüsse
50 M — Dr. Guradse 50 M — Salomon Ders 50 M —
Fran Jenny Securius 50 M — Fran Dr. Oder 21eb
50 M — Ungenannt 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler Schuler 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler Revenusbraneret 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler Revenusbraneret 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler Revenusbraneret 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler Revenusbraneret 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler Revenusbraneret 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler Revenusbraneret 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler Revenusbraneret 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler Revenusbraneret 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler Revenusbraneret 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler Revenusbraneret 50 M — Fran Ere Dieter 50 M

— Wieddand Schuler Schul

Dir. Dr. Höfer 25 .M — Margarethe und Eugenie Schaub 25 .M — Geh. San. Nat Dr. Alidorfer 20 .M — Dr. Baeh-ren 20 .N — Frl. von Berg 20 .N — Käthchen Best 20 .N rep 20 M — Frl. von Berg 20 M — Kälfchen Beit 20 M — M. be la Croix 20 M — Freitran von Dungern 20 M — Frau K. Gerlich 20 M — Pathilde Goebel 20 M — Partmann 20 M — Frau Cherfileutnant M. Figuer 20 M — Saxtmann 20 M — Frau Cheffor Kithn 20 M — Geb. Reg. Rat Maiwald 20 M — Frau Emma Maras 20 M — Frau von Miguel 20 M — Krau Emma Maras 20 M — Frau von Miguel 20 M — Registe 20 M — Echnibt. Biesbaben 20 M — Frau Baldschmidt-Gartbe 20 M — Gavet 10 M — C. Cobmann 10 M — August Dango 10 M — Frau von Fraufedv 10 M — Freitran von Gunelstein 10 M — Rittmeister Ihmsen 10 M — Frau Klara Jürgens 10 M — Louis Löwenstein 10 M — Frau Klara Jürgens 10 M — Louis Löwenstein 10 M — Frau Cheven 10 M — Frau General Merling 10 M — Fraußein Iennu und Ida Kahrath 10 M — Hebem 10 M — Fraußein Io M — Fraußein Ionnu und Ida Kahrath 10 M — Heben 10 M — Fraußein Ionnu und Ida Kahrath 10 M — Heben Io M — Fraußein Trooft 10 M — Fräußein von Lithmann 10 M — Fräußein Trooft 10 M — Fräußein von Lithmann 10 M — Krößei. Dr. Schaper 10 M — Fräulein von Schneling 10 N — Fraulein Troot 10 N
Oberin von Uthmann 10 N — Archivdir. Dr. Wagner 10 N
Geh. Meg. Mat Baltber 10 N — Frau F. Weißbach 10 N
Wholf Bolf 10 N — Elsborft 6 N — Frau G. u. E.
Sriesebied 6 N — Elisabeth Borger 5 N — Oberst von Octten 5 N — Frau E. Dott 5 N — Oberst von
Tetten 5 N — Frau A. Dott 5 N — Oberst Von
When Sobbe 5 N — Geistlicker Mat Gruber 5 N Fran Ottille Maassen 5 N — Dr. Deubach 5 N — Kald-Bröter 5 N — Fräusein Kinkel 5 N — M. F. Sch. 5 N — Fran Ottille Maassen 5 N — Fran Lina Mathi 5 N — Fran von Derhen 5 N — F. Rapp 5 N — Fran

Oberstleutnant E. Sartorius 5 .N — Freisrau von Soden 5 .N — F. Schiffer 5 .N — Dr. D. Schubt 5 .M — Frau Brosessor Triemel 5 .N — Edu. Uhl 5 .N — Frau Wolly Bebmer 5 .N — Dr. Waurer 4 .N — Frau Elise Schröder 4 .N — Frauz Benhard 3 .N — K. Frankenbach 3 .N — Dense, Someoberg 3 .N — Jaenigen 3 .N — Fol. Alberts 3 .N — Dr. E. Aluge 3 .N — Kober 3 .N — Froi. Dr. med. Alban Köbler 3 .N — Frau Langetbal Wive. 3 .N — Froi. Dr. med. Alban Köbler 3 .N — Frau Langetbal Wive. 3 .N — Froi. Dr. M. — Beldwister Osiand 3 .N — Frau Fraugetbal Wive. 3 M — Professor Lohr 3 M — Geldwister Dsiand 3 M — Fr. E. Ricker 8 M — Abolf Schmidt 3 M — Fran Schulde 8 M — Stabel 3 M — Fran Lebrer W. Bwe. 8 M — Fr. Begischeider 8 M — Walburga Füttere 2.50 M — Ratharine Thomassen 2.50 M — Geh. Baurat Baum 2 M — Rednungsrat V. Bohne 2 M — Forner 2 M — Hossimann 2 M — Fiarrer Iohanning 2 M — Rabbiner Dr. Kahn 2 M — Piarrer Johanning 2 M — Rabbiner Dr. Kahn 2 M — Julius Keil 2 M — Gristoph Krug 2 M — Lisa Langendad 2 M — Fran Rever Bwe. 2 M — August Seibel 2 M — Gris Mever Bwe. 2 M — August Seibel 2 M — Williss 2 M — Fran F. Berghäuser 1 M — Fran F. Berghäuser 1 M — Fran F. Berghäuser 1 M — Hossiman 1 M — Fran F. Berghäuser 1 M — The Gris Mens 1 M — Dr. Dugo Mever 1 M — Cherkircher 1 M — Fran Gg. Riibl 1 M — Quise Kunsel 1 M — Marie Sed 1 M — Ungenannt 1 M — Otto Bernede 1 M — M. Reumann, Dekloch 50 B — Fran Emil Daas 20 J. — Fran Emil Daas 20 S.

Allen Spendern herzlichen Dank!

8025

Railer-Friedr. Hing 62,

1. r., fcone 5-Bim. - Bobn. bis 1. April mit Nachlag.

Rirchgaffe 44, 3, febr icone 5-3.-23., i.3tr. geleg., b. Miete bis April 17 m. Rackl., viele R., fofort su vermieten. †

Rlopfiodir. 21. 1. eleg. 5-3. -B. m. Strih. uiw. s. verm. ? Lehritr. 16. fleine 3-3. B. m. Mant.. Bubeb., fof. ob. ipät. au vm. Räb. Lehritr. 14. l. ? Luremburgitr. 7. B. i. 1. 5. 5. B. R. M. f. Gas. el. L. i. o. iv. Lum. R. X. St. b. Bedmann.?

Luxemburgitt. 9, 2., berricaitl. 5-3-B. m. rchl. Inb. f. 1. 4. 311 verm. Nab. Brt. b. Lemv.?

Moritstraße 37

Deorthitraße 3/
Dochvart. ichone Wohnung
von 5 Zimmern, Küche mit
Speisel. Mani., Kell., Gas.
eletix Licht. ev. Bad. auf
1 April su vermieten. Näb.
Kronenberger, 2. Stad. †
Nitolassitz. 9. 2., 5 Z., Balton,
K. u. Zub. sof. od. ps. Näb.
Erdgelch. vorm. iw. 10 u. 12 †
Nitolassitz. 32. 1. Et. r., 5-Z.W. m. Bad. K. gr. Balt. Gas
el. L. u. reichl. Zub. auf sof.
preisw. su verm. Näb. Brt.
rechts vorm. sw. 11—1 Uhr
od. Bahnhofitz. Nr. 7. †
Transcultz. 33. 2. Stod. schone
grobe 5-Bimmer-Wohn., neu
bergerichtet, sofort billig su
permieten.

Philippobergitr. 29. 5-3.-28. fot

od. fp. R. b. Beder, 2. Et.

Rheingauer Str. 11, 3., 5 3., BII., Bad, el. L. u. Zub. lof. o.iv.s.v. Bleichftr.5, Wagnert

Rübesh. Str. 24. 2., id. 5 - 3. B. m. Bad u. 3bb., fof. o. iv. Näh. dafelbit bei Martin. i

Rübesh. Str. 31. 1. Connenf. 4 0. 5 8. fof. o. fp. Zel. 3893.

Rüdesheimer Str. 23, Dochv., 5 reiv. 4 3. R. Kgriftr. 7, 2. ?

Echlichteritr.11 Dav. Siidi. 5-3.-B. m. B., gr.Balt. R. 2.St. ?

Schlichterfir, 16, 2., 5-8.-28obn. auf gleich ober frater au vermieten. Rob. bafelbit. ?

Schwalb, St. 52, a. d. Emf. St. 2, 5 8., 8th. R. Emf. St. 2, p. †

Taunusfir. 64, 1, idone 5-3. -Bobn., Bad., Balt., el. 2., fof. od. fpäter. Räh. Part. † Bielandfir. 14, 3. Stod., bodb. 5-3.-Bohn. mit Barmwall.

5-8.-Bohn. mit Barmwall. bels. u. Berforg. a. 1./4. 17 s. vm. Räh. dal. im Büro od. Bielandftr. 13. Parterre. †

Mbelbeibitr. 87, 2. St., 4-Bim .-

Albrechtltr. 34 4-3.-28., f.o.fp.

Albrechtstraße 36.

1. St., ichone, ar. 4-3im.- B., neu bergericht. jof. preisw. su verm. Rab. Bart. rechts ober beim Bestser Röber-straße 41, Rauch.

ftraße 41. Nauch. †
Blüchervlat 6. 1., Si., 4-3.-B.
n. reichl. 36b. Näh B. lis. †
Blücheritr. 29, 1., ic. 4 3.-B. 1.
mod. Auslit. 4. vm. N. Brt. †
Bülowitr. 3., bilbide fonn. 4-8.B., Bart. 2. u. 3. St., foi.
o. ip. N. Beltmann. 1. lis. †
Dosh. Sit. 64. 2., mod. 4-3.-B.
nen berger... eleftriich Licht,
iol. oder fvät. au verm... †
Emler Sit. 10. 2., 4-3.-B. fof.
od. ip. N. Gartenh. Brt. †
Emler Sit. 47, ichone 4-3.-B.
Bad., Gas. eleftr. Licht. iofort an vermieten.

fort au vermieten.

Franfenftr. 25. 1., a. Ring. fd. 4-3.-29. Anauf. am. 10 u. 12.7

Goebenftr. 12. 1. 1., 4-8., Bab Gas, El., f. Oth. Rab. bal. 1

Sallgarter Str.4. 4-3.-28. meg-

Jahnstr. 18. 1. 4 3. u. Sub. R. baf. Bart. u. Luifensir. 19. † Jahnstr. 34. 2., 4-3.-28. fofort. 650 M. Näb. Bart. rechts. †

Rirdiaalle 22.3. 4 S., vollit, neu herger, Gas, el. g. Räb. 2.4 Rleillitz, S. 4-3. B. a. verm. 7 Riopkoditz, 21. B., ich. 4-3. Bohn. m. Strib. an verm. 7

Rörnerfir. 2. B., 4-8.-28. m. 8. auf 1. April 1917 au verm. 7

Rörnerite. 2, 1.St., 4-3.-29. m. Sub. auf 1. April 17 s. vm. ?

Pehrlit. 2. 4 Sim., Q. a. verm.

Lorelenring 13, Bohnungen

mit Bad. Gas. elektr. Licht. Roblenauf un. K. Balk. ver-alasse Beranda, Kell. u. Mans., 2. Et. 4.3. B. a. 1. April 1917. Frontivis 3-3. B. m. Garten auf sol. Käh. Erdgelchok r. †

Luifenftr. 47, Bart.,

4-3.-28. u. 356. (auch febr aut far Buro geeign.) fofort ob.

Luxemburgpl. 1, 2., 4-3.-38. a. fof. 9.1.r. o. Rheinftr. 72 Biro. ?

Lugemburgol. 5, berrid. einger.

4-8im. Bobit., Dodort, mit reichlich. Bubehor, lofort su

ipater au vermieten.

Berrngartenftr. 13. i. 3. St.

ohnung au verm

vermieten.

Grundftüds - Martt

a Malfines haus in befter mit bellen Galen. geeignet für: befferes Reftaurant (Invent orthovädische Anstalt,

Berjand-Haus für medis.
oder †
ort vond. Artifel pp., 2c.
Antiquitäten Sandlung
st. dabrit für He inuchan it (Giettro-Motor vorhanden)
fotort zu bert. vod. zu vm. Näh
billie zu bert. Karifiraße 15.2

Wer verkauft

mittl. od. größere Billa — Land-baus m. Juben, in entsprechender Lage, Eigentilmer od. Bermittler po"lagernd Mains a. Rh. 3.15

Ber vertauft fein Saus? ev. m. Gefcant od. fonlt. günft. An-mei. bier o. Uma. Angeb. u. D. 440 a. Daube & Eo. G. m. b. D., Frant-furt a. W., a. Beiterbefördg. E ?

2andhaus, m.3trib., n. Nerotal a. f. o. iv. f. 1700 M s. v. ob. s. vf. R. Gneifenauftr. 2, l. †

Ju vermieten

医食品的食物的食品的食品的食品的食品的食 Große Wohnungen und mehr Simmer Bunt

herrichaftl. Villa

in Biesbaden, pollitandig renoviert, au vermieten o.gu verlaui. Ausgestattet mit all mob. Komiort, auch f. einen Mrat iehr geeign., Biebricher Etraße 6, am Rondell, Salteit. der Eleftr. Umfaht Salteit. der Elefte. Umfahr 14 Jimmer, Jente. Deisa. Gas, Elefte Licht, Bad. Aus-fichtsturm. geicht. Balt., gr. obitreich. Gart. Weinlauben. Räh. d. d. Im. Agent. von d. Ehriftian Blücklich, Wil-beimfte. 56 ober nach An-ruf Gernipe. 3706 durch d. Eigentümer, Aerotal 25.

Herrichaftl. Billa

möbliert ober unmöbliert mit großer feiner Diele, 11 Bimm., 2 Babern uiw. mo-bernen Inftallationen und groß, alten Garten, Mainser Ctr. 27 su verm. Rab. dal. im Biro. Tel. 683.

Bilhelminenstt. 56, Landbaus, 11 3... Bad u. Ruben., el. L., Bentr.-Deia, sofort au verm. Rab, bal, ober Arnbritt, 4. † feine, mittlere, moberne

Billa am Dambachtal m. Diele, 9 3., 2 Bäder usw., allen mod. Licht., Gas- und Sasserinstallationen. Strl. deiz. u. Bakumanlagen. m. st. Garten, 5 Minuten von Bilhelmite. au vm. od. au vert. Anfragen erb. Auro. Wainser Str. 27, Zel. 683. f.

Billa Riederbergftr. 4 frub. Emier Str. 55, fof. ob. fpat. preism. a. vm. ob. unt. außerft gunft. Bedingung. au vertauf. Raberes bgielbit. ?

Derrimattl. Wohnung

in der Billa Röhleritr. 7, m. allen neuseitl. Anforderung. parfart. groß. Gart., 9 3im. u. Bubeb. enth., fof. a. verm. Begen Beficht. Anfrag. Bauburo. Bilbelmftr. 17 B. erb. Raif.-Ariede.-Mina 39. 1. boch-berrich.9-R.-B.. dar. ar. Svei-fesael. eina. Bab. 4 Batt.. 3 Ert.. Bersonenants.. Bentr.-Deiz.. a. sof. od. wät. s. vm.. R. Schwant. R.-Ardr.-M. 52.†

Zaunusitr. 37, 3. 6tod Derrich. 9.8.-B. m. reichl. Bub. (Deia., Lift, el. E.) an verm. Raberes. bafelbit 1. Stod. ? Friedrichite. 6. 2. berricaitl. 8-Bim. Bobn. in. all. Bubeb., fofort au vermieten. Raberes Mittelbentiche Creditbant, ?

Railer-Friedr.-Ring 67 ift bie 2. Et., beit. a. 8 3. n. reichl. Bub. fof. s. verm. R. daf. ?

Abolisaflee 31. Brt., berrid. 7-8.-B. mit Babes. u. reichl. Bubebör auf 1. April 1917. Näheres dafelbit.

Rolon, Abolishohe, Billa, enth. 7 8. u. 36h., Deis., gr. Gart., a. 1.4. 17 au vm. ob. a. vert. Bef. daf. Raffauer, Str. 20. † Luifenfir. 4. 1. Stod., 7 Zimm. au Vensionszwed... auch als Geschäftslofal. Büro o. abnl. sebr geeign... 5. 1. Jan. s. v. Pelicht. das. 2 Tr. rechts. †

Terofal 10

(am Kriegerdentmaf), 2. Stod., ift herrichaftl. 7-Jim. Bubn. (idone Mäume), Bab. Auben. Gas- u. cl. Licht. Koblenaufaug. gebedt. Balt.. mit berrl. Ausficht. zu verm. Näh. daf., dochpart. Telepbon 578. Å

Ritolaslir. 32. 3. St. II.. 6-8.-23. m. Bab. K., BlL., reichl. 311b., a. gleich ob. 1.4. 1917 prw. s. v. R. B. vm. 11-1 Ubr ob. Babubofurake Ar. 7. †

Taunusstr. 52, 2. Et., bochberrich. 7-3.- B. mit gr. gebeckter Beranda a. d. Sildieite. einger. Bad. elektr. Berionenanis. Barmwasierbeia. und Beriorg., elektr. L. Bakumrein. a. 1. April. Mäheres Baubüro Launussitraße 56. Bt. Lel. 6623. † Queritraße 2. 7 Zim., a. get., eleftr. L., Gas, Bad, 3 Balt., auf 1. April su perm. Näb. 2. Stod links bei Abler. †

Einfam.-Villa I. Alleinbewohn.
(Rähe Rerotal), neustl... 6 3.
m.rchl. 36h., ger. Badeit., Vilt...
Gärichen, Schuvven, Baicki...
2 Kell... 8 Klof... iff a. 1./4. 17
3. vm. o. 3. verf. Schrift. Off.
erbet. Off. E. B. B. voftlag. iesbaben.

Bad. el. Arndtitr. 4, 6 Bim., Bad L. n. Bub. fof ob. fva verm. Rab. im Daufe. Bismardrina 24, Ede d. Mis-deritr., ünd d. ft. 12 Jahren v. Orn. Dr. dasselmann bew. Mäume v. 6—9 3. a. 1. Jan. resv. 1. April 1917 ander-weitig au vermieteu.

Goetheitr. 5 prcito. 6-8.-28. N. Lemp, Luxemburgitr.9 2.6450 j Derrngartenfir. 5, 3, 6 8. m. 8., Gas. el. L., fof. Rah. 2. r. † Rall. Friedr.-Ming 19, 6 8im., Bart. Rah. beim Dausm. †

Kirchgasse 24 2. St., große 6—8-Simmer-Bobn. f. Merste od. Bitro ac-

eignet, fofort ob. fpater au permieten, Raberes Laben, † Pangagie 16. 2. sd. Bohn., 6 o. 7 3.. Barmwasserb. (f. Arat, Anwalt - Büros geeign.) sof. od. sv. su vm. Näb. auch betr. Besicht. im Ubrenladen ob. Nerotal 10. Dochvarterre. (Televbon 578.)

Langnaffe 10. 2. St., 6- ob. 8-3.-33. Rab. Rorf.-Geid. 1 L. S., fof. R. Bismar, 87, 2. t Ritolasitr. 13 ift b. Bart. B., befteb. aus 6 Zimm. (bisber Biro bes Orn. Rechtsanw. Biefebach) nebit Zubeb. fof. a. v. R. K. Frbr. Ring 67, 1.7

Oranienstraße 46, 3. Etg. ich. 6-8.-W. m. Bad u. Balt ichone 6-Bim.-Wohn, m. Ba Balt. ufw., a. 1. April s Rab. Oranienftr. 44, 1.7 Schlichterfit. 10. 3., 6-3im.-33. m. reichl. 3b. A. baf. 3. St. i Billa Biltoriaftr. 18. berrich. 6-3.-B., rol. Ibh... Iab. 2 Blf.. cl. 2. a. verm. Räh. 1. Stod. Anaufehen 10—1. 4—6 Uhr.† Derrichaftl. Wohn. Vartlir. 20 auf 1. Avril. Näh. Ihfeiner Straße Rr. 25.

mittel : Wohnungen Bunnen 3 bis 53immer mmmm

Adolfitrate 1. 5 Bim. u. Bub. Bismardring 3, Dody.-Bohn.v. 5 & u.K. m. reichl. Zubeh., auch Gas.el. Licht, Bad. Aohl.-Aufs. v. 1. Apr. 1917 s.v. A. dai.1. St.r. †

Dotheim. Str. 10, 2., Id., 5-3.B. nebit Zubeb. an verm. †
Dotheim. Str. 25. 3. r., 5-3.-B.,
n. berg., Iof. a. v. R. Dofmann
Freienlusstr. 45. Tel. 1845. †
Doth. Str. 64. 3. St., 5-3.-B.,
neu berger., el. L., 870 M,
Iof. od. Ivät. an verm. †
Ederniördeitr. 1, Id., 5-3.-B.,
2. St., BUIL. Bades., Gas. el.

2.St., 3BIf., Bades., Gas. el. L., ev. mit Anngart. auf fof. R. Edernfördeftr. 4. 1 rots. t

Emler Strate 24, 2. Stod., herrichaftl. 5-3im.-Bohn. m. Bad. Gas. cl. L. Koblenaufaug, Balf., fofort preiswert au vermieten. Räberes Therefien-Apothefe.

Emfer Str. 47, Gartenhaus su vm. Anguf. 11-12, 5-6 Ubr. ? Emfer Str. 65, 1, rubige 5-3.-Bohn. m. Gartenben. a. 1.4. 17 od. fr. su vm. Ran. 63, B.; Soethelit. 20, 1. o. 8. St., 5 ob. 4-3.-38., nen bar., preism. ? Sutenberaftr. 4, 2., in freigel. Etagenv., 5-B.-B. m. v. 3b., Bab, Balt., 3lbs. u.alle Beau. R. Alexandraftr. 19, T. 4294. Serrugarteultr.4, 53. m. B., G. el. L. B. ob. 2. St. N. 2. St. †
Isánitr. 29. nahe A. F. N. 53. m. Bad. Bf., 2 Mf., 2 K. el. L. a. fof. R. L. F. St., St. 45, B. l. † Raifer-Friedr.-Ring 19. icone 5-8.-98. Bart. s. om. Rab. b. Sandmeift. od. Schüben-hofftr. 11. 2. Teleph. 4808. †

reichlich. Zubehör, lofort su vermieten. Näberes dafelbit oder Mibligalie Rr. 7 bei ober Mühlgaffe Ar. 7 bei B. Frobn.
Euremburaftr. 4. 3. St., 4-3.B., m. Bub., auf lofort. ?
Reroftr. 38. 4-3.-B., Blt., Grt.,
B., el. L., G., r.S., gl.o.fp.A.1; Raller Friebr. Rins 45. 1. St., 5 - 3. Bohn. m. Bod. el. 2. 2 Rell. 2 Balf., auf 1. Apr. ev. friiber. Rad. Bart. its. †

Martiplat 3 (freie Lage, nabe d. Bilhelmitt.), 4 - u. 5-3-Bohn. mit Bad, Balt. Ber-fonenaufsug, eleftrisch. Licht, Zentralbeisung usw. auf fosort ober später. Näberes Bilro Parterre

lints. Silla Reuberg 2, fonn. Gart-Bohn., 48. m. Bub., a. fof. o. fp. bill. 3. v. R. Erbgeld. † Rheinganer Str. 6, 43., 2. St. auf 1. Jan. ob. fp. 8. pm. † Rheingauer Str. 13 3. St., 4 3 neu berger., fof. au verm. Röberfit. 42. idöne 4-3.-28. m. Bad. Cleftr., fof. od. fpät. † Röberfit. 45. 4-3.-28., 1. St. †

Rüdesh, Str. 31. 2. u.3.. &. b. 4-3-29. a. 1.4. R. Tel. 3893.† Rüdeshir. 40. 2.. 4 3. Bad. el. 2. S.. Mi. a. fof. o. iv. \$. 780 A. Räb. Stb. 2. St. Rötid. † Bimmer-Bohnung mit bebor fof an verm. Schw bacher Str. 71. Baderei. Stiftftr. 29, 1., Sonnenf., id. 4.3.-28. m.Bab. Rab. 2. St. 7 Beltendfir. 11. 4-8.-89. a. pm.

Bielanditr. 28, berrichitt. 4-8.-Wielandstr. 13 berricaftl. 4-3.-B. m. reichl. Bubeb., 2. Stod. a. fofort su verm. Rah. baf. Bart. Y

Abelheidifr. 63. Ochprt., Gubi. 3 3. u. Bubeb. Rab. 1. St. Ablerite.7. n. Langgaffe, ico fáiöne Molerfir. 18. n. Lag. B. 1., 3 3. Bertramitr. 10. 3. 3 3. 9. 1 Bub. auf 1. 3an. 1917 s. v. Bismardrins 7. S. 2. St., 3-S.-Bohn., Gaseinr. vorb. Daf. Laden u. Lagerr. su verm. t Biomardring 37, 1., 8 8. auf fofort. Rah. 2. St., Beder. Bleichftr. 30. 3-3imm. Bobn. fofort ober fpater au verm. b Blacherftr. 7, B. 1. r., 3 B. s. v. R. Bismardring 26, 1. l. r. Blücherftr.11. 11. 3-8.-29. ft.+ Blücherftr. 15. Mtb. 1. St. 3 3.† Dobheimer Str. 87, Mtb. fonn-3-3.-33. Rab. Bbb. Brt. r. † Dobh. Str. 169. 3 3. gl. o. fp.†

Eigenheim, forfiftr. 13, 1.5t. 3-4-3. B. m. Ril. Bades. gr. Balton m. Bubeb. an rub. Mieter ab 1.4. 17 au pm. 1 Effenbogengaffe 11, 2 3-3.28. Bub. f. o.iv.a.vm. R.baf.1.St. dranfeuffr. 13. 3-8.-28. p. fof. od auf 1. Oft. R. Bart. 5486 In drauff. Str. 14. Bt., bochd. 3 8. m. Lodgef., Bentralb., Ead, el. L. a. fof. od. ip. an verm, Mab, bafelbit, Bart. ?

Brorg-Aug.-Sfr. 8, 3-3.-B.,3. Sneifenauftr. 2. 1.. Ede Gif. Bi fonn. ar. 3-3.-33. fof. ob. fp. 1 Suftav-Aboll-Str. 17, 1., 3-8.-Wohn., Kiiche, Balton, Bad. Gas, eleftrifch Licht. Sallgarter Str. 8. D. 2., frdl. 3-8.-38. a. 1. Des. ob. 1. 3an. †

Bartingfir.13. Dw. 3 3. A. A. Belenenftr. 1. 2. St., ich. 3 Bim Bohn, auf fof. au verm. Dellmunbitr. 39. 8 Bimmer unb Ruche fofort au vermieten. † Berberftr. 2. Sth. B., 3 B. fof. billig. Ran. Borberb. 2. Et. †

Billig. Nah. Borberb. 2. St. †
Ratlitr. 31. Dochwart.. 3 Sim..
Ball.. reichl. Sub.. fofort mit
Rachlak. Räh. Brt. IIs. †
Ratlitr. 36. R. B., 5 J. n. d. doi
aclegen. fof. ob. fv. bill. R.1.†
Reflecktr. 10. 3-Sim.-Wohn. an
verm. Räh. 1. St. IIs. 5496
Reflecktr. 10. 3-Sim.-Bo. a. vermiet. Räh. 1. Stod links. †
Lehrlitr. 16. fl. 3-3-B.. 1. St..
4. vm. R. Lehrlitr. 14 b. Beil.†
Martlitr. 12. Bob.. 3 Sim. u.R. Marttfir. 12. Bob., 3 Bim. u.R. fof.xu verm. Nab. 206.2. r.† Maneraalle 15. 2, 3 3. u. Riide auf fofort su verm. Rab. Mideloberg 11. foone 8-3im. Wohn, su vermieten. 3-3.-23 Moritite. 9. 19tb. 1.. Raberes Bob. 1. St.

Moristr. 12, Boh. 1. Ct., idone große 8-8.-Bohn., neu berger., fof. billig s. verm. ? Poribitt. 44, Gtb. 1., 8 8. fof. ? Riebermalbitr.11. febr ich.8-8 .-Bobn. a. 1. April an verm. ? Oranienftr. 19. 3 3. n. R., Gtb. ? Philippsbergitr. 24, 2, 3-8.-29. m. Bubeb. fof. su verm. Rab. Langnaffe 18, Laben. Ranental. Str. 9 92.6. 3-3.-29.+

Rheinftr. 78. Bart. ob. 1. St., Bart. 3-4 B. u. 1. St. 5-68. a. vm. Brt. a. f. Buro geeign. ? Ricdit. 19. an der Baldirake.
3 ar. Jimmer u. Kiiche, abgeschloff, schöne Wohn., sehr billig an verm. Räh. daselbit oder Abelbeibitrake 28. Richlftrage 4. Icone 3 . 3im-

mer-Bohnung. 9 Ribeoh. Gir. 34. Dot. 3-8.-99.7 Sde Röber u. Nerolit. 46. eine 3. u. 4-3.-29., S., el. L. ufw., auf fol. a. nerm. Wan, Bri. 2 Sonnenfeite. Bas. Gleftr. ? Schwalb, Strake 77, Brtfp., EL. 3-Bimmer-Bobn., 300 .K. Y

Stiltitr. 5, 1., ar. ich. 3-Bim. -Bohn. m. Riche u. Bubeb., au vermieten. Rab. dal. ober Bauburo, Taunustrr. 56, 'r Taunusftr. 19, Stb. 1, bir.Eing. Borberb., icone gr. 8-3.-28. f. Gefcatt febr geeign., an v.

Boltmüblitr.10, icone 3-3im.-Bobn. gleich od. fpat. Prets 620 K. Räh. Denier, Gth. 7 Balramftr. 23 3-8.-28. N. P. † Bebergaffe 39. Ede Saalgaffe. B. 2, 3-8.-B. m. all. Bubeb. auf fof. ob. ipat. su verm. t Bellribitr. 27. 3 Bim., Ruche und R. au vermieten.

Beltenbitt. 12. 1. St., 4-Bim.-Bobn, ver fofort an verm. Rab. Bact. I. bei Riefel. 5488 Beftenditr.28. fd. 3-3.-28.. D., 2 St., B., fd. Friiv..

Borffir. 3. Dav., Id. ger. 3-3.-29. m. reidl. Jub. a. 1. April 1917 ev. friib. 3. vm. R. 1. St. Its. ob. Rerofir. 38. 1. St. r. r Bortftr. 9. 1., 3-3.-23. a. fot. 7 Bortitr. 20. Dodipart., febr ich. 3-R.-B. fof. ob. fv., 520 M. + Portitr. 28. Bort., 3 - Bim. B. su verm. Rab. 1. Stod r. 7

-----------------Kleine Wohnungen BRENS 1 und 2 Simmer @@BD Ablerft.29 [d. 2-3.-B. a.1.3an. 3. verm. Räh. daf. Lad. od. b. fid. Alexi, Beihenburgitz. 8.7

Bleimitrage 34, 3. Stod. Bor-berbaus. 2-Bim. Bohn. Bleichttr. 34 B. 2 B., Rochgel. †
Bülowitz. 11. Otto., ich. 2-B.-28.
m. Manf., preisw. 3. vm. anf
fof. o. lv. R. dal. B. 1.St. 7.

Dobheimer Str. 110. Bbb. Ml., 2 Sim. u. R., fofort au vm., Rab. bei Brinfmann. Doth. Str. 121. Mtb., icone 2-8.-38. fof. Rab. Güttler. 3im. m. Ram. u. R., Gas, B., im Dach, s. verm. Rab. A. D Linnentobl, Ellenbageng, 15 Belbitr. 3. 1 fl. 2-8.-28. 2. 1. 51 verm. Breis mon. 23 M. 1 Grabenitr. 28. 1. St., 2 o. 8 3. u. S. s. v. Preis 30 45 . H. † loebenftr. 19 Mtb., 2-3.-29. †

Sallgarter Str. 4. 2 3.. R. 9. Rell, a. foi. R. b. Burfardt. i Deumunditraße 27, hintervaus. 2 Bimmer und Ruche. b886 Dellmunditr. 29. C. B. gr. 2 3.7 Bermannitr. 17. 28., R., St. fot R. Burfarbt, Sallg, Etr. 4.

Derrngarienitr. 8. Garth. Part. 2 Bim., Ruche, an om. Rur rufige finbert. Mieter. Diridgr. 18. 2- 0. 8 3.-28., nen bergerichtet, 820 .# Dadw. 2. 3. u. Jub., Abidl. a. H.S. m. 15.11 Karlitt. 3683.19

Karlftr. 40, Oths. Grtfp., 23. au verm., mon. Mt. 22.50 Anfragen bortfelbit. Rellerfir. 3. 2 3. 2. St., a. fof.3 Reflerfir. 3. 2 3. 8. St., 1. Jan. Bebritt. 12. D. 1. St., 2 3. K. Behrfte. 31. Mid., 2 B. u. R. f. Ludwigftr. 6, 2 B. u. Rude m Gas. Wonatlich 14 Mart. Martifer. 12. Oth... 2-3 3im. u. g., su vm. N. 1856. 2.r. 7 Mauersalie 12. Oth... 2 3. u. g., mon. 18 M s. v. R. 1856. 1. 7 Moristir. 44. Oth. 2., 2-8.-51. 7 Nauental Etr. 9 M. D. 2-0.33.7 Stauental. Str. 9, Sth. 2-3.-29. Mbeinftr. 70 8. 28 .. Quifenft. 191 Romerberg 5. Oth., 28. u. R. Scharnhorltitr. 44. Gtb., 2 3. Schwalb. Str. 36. Allee, 28., 8 2., Abidi. all Dow. iol. 18.40 Schwalb. Str. 85. Bbb. D. 23 n. Kil., Gas, b. s. v. R. B. vt.

Sebanitr. 3. icone große 3-3.-Geerobenft.25 Gtb.B. fc.23.28.+ Geerobenftr. 26. Q., 2 8. 1. v. † Steingaffe 28. 2-8.-28. f. o. fp. Steingaffe 31, Seitenb. (Dach).
2 Sim. u. R., gl. od. fp. 40
vm. (Br. jabrl. 210,9R.) 5468 Stififtr. 24. Sib. 1., id. 2-8:-Wohn., Ruche u. Manfarde fofort zu vermieten. Başemannitr. 33. 2 S. 11. K. 11. 3 S. 11. K., fof. 3. bm. Räh. im Laden od. Dosh. Str. 53. † Balramitr. 37. 2 3. u. R., Dach fof. a. verm. R. Bob. Bart. †

Bellrigitt. 21. 2.8 .. 3. Brtfp. ? Bortite. 7. Bob. faub. 2- 11. 1-8.-D.-B., G., fof. o. fp. bill. ? Dortite, 8 Dib. Dchit., 2-8.08.
1.0. N.S. 1. St. b. Schmidt.†
Cch. 2-3.08. m. Subeh., Frtip., Dinterh. preism. s. verm. R. Porfitr. 29, 3., bei Graber. Mblerftr. 13, 1—3-3-39, a.v.†
Ablerftr. 44, Dachw. 1 3.. K. K.
f. e. fv., 12 M. a.v. N. P. 2142
Ablerftr. 51, 1 8. u. L. D. D.? Ablerlie, 59. 1. Bim. u. R. Adleritt. 62. gr. Dachiw., 1 3. u. R., gl. od. iv. su verm. ? Bleichftr 25. 1-u.2-8-29. f. vt.? Blüderftr. 6. 8. R. Cot. 20. A's Blüderftr. 15. 1Rtb., 1 3. u. R.4 Doth. Str. 161, 1 3. u. S., fol. om. Rab. Barterre rechts. ? Baulhrunnenftr. 8, Wirtschaft. 1 Bim. u. A. im Seitenban an rub. Leute au perm. T

Belbite. 14. Bob., 1. St., 18., n. Rüche auf 1. Oft. in vm. Rüche das b. Rloup. Pt.
Belbite. 14. Bob., D., 13. u. R., Seitenban 1 Bim. u. Rüche, fleine Berfftätte, auf foi. F. Grabenster. 28. Mi., icon. groß. Sim. a. auft. Fran in vm., ?
Beienenfle. 28. E. E. R. R. u. E. St. R. u. R. Sellmundftr. 31, 1 3., 9., Gabr Dermannftr. 9. Manfarde mit Bett an vermieten. Rufter. 13, Oto. 2. (neu), i 3im. Rude u. Rell. (Basieifung.) Ludwigftr. 10. 1 Bim. u. Riiche au verm. Breis 12 .M. ? Herofit. 6. 1 3. u. 9. fol. s. n.t Murftftr. 13. 18.u. 1981. f.s.v. Manernaffe S. fl. M. B. a. Din. Dranienstr. 2. R n. 1 3. L. Dit., B. s. b. R. Mbeinstr. 56. 2. † Oranienstr. 35. Mani. Zimmer auf 1. Rov. su verm. † Flatter Str. 8. Brt. 1 irribs. 3. an ruh. Leute su verm. † Romerberg 5. Oth., 1 3. u. 9.1 Rüdesheim.Str. 23. gr. Friid. Bint. a. fof. s. din. R. Brr. kf Saalgaffe 28. Oth., 1 S. u. S., auf lof. su derm. 5494 auf lof. 311 verm. 5494 Schachtftr., 1 3., 1 8., fof. 8. p. Rab. Oranienftr. 45. 8. r. r Chachtitr. 5. Mittelb., 1.3.-29. Rfiche, su permieten. Echachtifr. 8. fcb. fl. 28. 8. vm. Charuhorfifir.18. 1 3. 9.\$. r.* Schwalb. Str. 83. Dadim. 1 8. und Ruche. fof. su verm. Balramitr. 31. 1- n. 2-3.-28. f. 8. p. N. b. Tremus, L. E. 2.5478 Balramitr. 35. Dachit., 1 3im. u. R. su verm. Rab. 1 St. † Bellristir. 35. 1 Dachs. u. R. ? Beberg. 15, 2. ich ionn. Brds. evil mit Rüche su verm. i Bebergafie 34. 1 3. n.g., Odw. su verm. Räb. Bigarrenlad. Belleistr. 57. Mani. Bs., Kü., Refler. Midluh, Gas. ich. i Porfitt, 3. ich gr. Fips., N. 1 Lt Porfitt, 3, Grth. Brt., 1-B.-B. fof. ob. fp. Nab. L. St. Its. i -----

Wohnungen in umliegenden Manues Gemeinden manua

De:

0

bei

Mil

Bab

Ble

ی:

Dotheim in neuem Daus, 1 3. u. R. m. Stall o. Bifft. bill. R. Biesb., Dong, Etr. 53, Lad. Sonnenberg, Gartenftr.14. eine 3- u. 3-3im.-Bobn. au pm. 3 Connenbers, Rapelleufte. 17, 16. 2-3-29. mit Gos, fof. 1 Connenberg, Rambach. Gtr. 69 2 3. u. R. a. fof. au pm. 7

*************** Blobl. Wohnungen, Simmer, manana Manfarden annus

Geisbergitt. 26. Gart.-Eingans Dambachtal 11, mobil. Bobn. 3—4 3im., L., Beranda. T Rochof., fep., bill, s. verm. Balt., gr. Schreibtich, fonn. Lage, blg. zu verm. Gultav-Abolf-Strafte 1. 2. 2t. r. + Rariftr. 37, 3. r., m. Bobn- L. Schlafaim., fev. Ging., Bu-cheridrant, Schreibtifc.

Adlerstraße 47,

Cde Rober - Allee, mobliertes Binmer mit 2 Betten, el-Licht, billig su vermieten. T Abolisalice 32. 2—3 eleg. mbl. Bimmer und Ruche im Ab-ichlus. Rab. Barterre. falus. Bigmardring 11 b.Erb, el. mbl. Bim. m. fep. Ging. au perm.

Refterfirate 10. gut möbliertes Bimmer zu nermieten. Ras. 1. Stod lints. 2 Heinere icon mobl. Simmer

Abichlus und Aloi. au verm Rheinbahnstraße Schon möbl. Bim. m. fep. Ging. fof. a. verm. R. Morinitr. 35.5 Roonite. 19, mbl. o. leere Man-farde, m. Dien fot, ob. foat. Gin fonnig gut mobl. Simmer billig au verm. Raberes bei Lang, Schulberg 27, 1.

Mobl. Id. fonniges Bimmet fofort oder fpater. Schwal-Taunusitr.16 2.cl.m.B., 261.3

Bereinoftrafe 15. Barterre. Biffa Baltmüblitz.47. ar. mbl. 3. (fev. Ging.) alt. D. a. om. Balramitt. 8, 2.. icon mist. 3immer billig. Bietenr. 10. 4. g. m. Bfpa.. 14. R.

SOURSES Seere BREESE Simmer u. Manjarden

2 leere Bimmer für Buro ober Leere Zimmer für Büro des Bohnawede sum 1. Januar au verm. Morisitrake 13. Borderhaus 1. Stod. Albrechtftr.20, Südl. 2 leere 3. Ball., Gas. el. L. eis. Cing. 3. vm. N. bis 4 Uhr. 1 2. Eftr. Sir. 14. Mtb., 2 at. 1.3. Rarlffr. 32. 1. r., 2 1. 3., 256 Gas. Boff., Kochael, 1. um. Warft 'r.13.1 S.u.l. Want to and 1-2 icone L 3., a. f. Geldits.

Moderne Ulster und Paletots

Elegante Formen Gute Stoffe,

für Herren, junge Herren und Knaben.

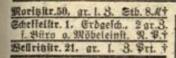
Elegante Formen Gute Stoffe.

Es war immer mein Bestreben, nur gute Waren zu mässigen Preisen zu führen, und das war mir nur auf Grund meiner langjährigen Verbindungen mit ersten und leistungsfähigsten Häusern möglich. Dank dieser Verbindungen, bin ich auch heute noch, nach bereits zweijähriger Abwesenheit von meinem Geschäft in der Lage, mit grosser, zu allermeist aus Friedensware bestehenden Auswahl aufwarten zu können. Sämtliche Abteilungen bieten noch diese seltenen Vorteile.

Ernst Neuser, Kirchgasse 42

Haus für Herren-, Knaben- und Sport-Kleidung

Meine Mass-Schneiderei steht noch unter bekannt guter Leitung.



Albrechtitt, 83. gr. faubere 1. Manfarde mit Rochberd. * liehlfte, 4. Dab. Mani. m. G.r dachtitt, 6. Manf. m. Rochof. Edwald. Str. 47. 1., E. Maur. Str., 2 icou. lecre 3. in. fep. Sing., Gas. u. el. L., Balt. u. fonft. Bub., fof. od. fvat. Auf Bunfc gans. o. thw. Venf. v Leere große beigh. Mont. und mobl. Bimmer fol. an om. Comalb. Str. 71, Baderei.v

Gejdaftsräume, Lagerfeller Benesses ulw. Desenger

beigb. Atetier, 82 am m. Ober-licht fofort od. fpat. au ver-miet. Rab. Morinitr. 44. \$

Großer Laden

beite Kur- und Geichäftslage, sum Grübi. ob. Derbit 1917 preisw. zu verm. Näb. Al. Buraftraße 1 bei Eidam. b

Laden

vorzügliche Lage, billig su Vermieten. Abolfitr. 6. †
Albrechtltr. 20, Gir. Laben m. 2
Schaufenst. m. od. obne 3-8.Wobn. a. sofort bill. s. vermieten. Aaheres Abolfstr. 14
Beinbandlung.

laden i. tckhaus. a. Kes.-iheat, mit Sim. od. fl. Bohnung, m. Deig., in verfehrsreicher aut. Lage, fehr bill. fof, au bm. d. Röhler, Luifenftr. 46.7 am Romertor 7. ich. Laden m. ob. obne Bobn., fof au 0.5477 Leben v. Monat & 30 su ver-mieten, Bismardrina 17. ? Bleichte, 30. Laben, sirto 30 - Quabr.- Mt. biffig a ver-mieten, lofort ob. fpater. ?

Briedrichitr. 47, nachit ber BroBer Laben mit 2 &dauf. u. Rebenraum fofort s. om. ? Elin, Etr. 14. gr. Lab. m. Lba.+

Laden.

dafuergaffe 3, fot. od. auf 1.4. su verm. R. b. B. Kavpus, Rl. Bebergaffe 18. Saben (Selenensit. 29) m. od. obne Sim. 4. vm. Räb. Doif-mann, Emser Straße 43. † Hellmundstraße 24

de Bleichftr., fl. Laben su berm. Rab. Baderei, i

beilmundftr. 45. Ede Bellrin-it., Lad. su vm. R. Schmalb. Etraße 47 bei Langewand. † Rarifir. 36. 1. gr. bell. 2ab., 2 gr. Edauf. m.ob.o. 3-3.-28.bill.† Schauf, m.ob.o. 3-3.-W.bill.†
Ritcha. 19., gr. Lad. m. Rebent.
Anf Avril 1917 au verm. †
Martiplan 3 (direft a. Marth.
Ame Bertebrsk.), groß. Laden
mit Lagerr. u. Keller a., fof.
od. fpät., eventl. mit Bohnung. Näheres Biro Barlerte links.

Boribite. 44. Laben mit ob. orisfir. 50, Bab. mit Bobn.t Reben Reroftr. 38 m. Wohn, m. 55. ohne Lagert. R. 1 r. 7 Abringauer Strafe 6. Bade teiraume au vermieten. anenthaler Str. 9. Lab. A. p.† Abeinfte. 56. gr. Laben m. 8. Tris 500 A. Rah. 2. St. † Steis 500 A. Rah. 2. Et ? Saben tu vermieien. Röber-fraße 47. an der Taunus-iraße auf gleich ober ipäter. Rimerberg 19. Lad. m. Wa. u. 1. Bba. Derrngartenitr. 13 ?

Laden Bermieten. Gedanplas 1 f.

Bagenfabrit Mieshoben Fubricute und Loglöhner für Müllabfubr fucht 7874 Coch, Schierfteiner Str. 54c.

6. 3. Binter'iche Buchdruckerei Darmftadt. Tüchtiger, im Anschlagen von Sabrzeugen bewanderer Arbeiter, Bagner,

Schreiner, Schloffer ober Schmied fowie ein auverläff. Silfsarbeiter findet bauernbe Stellung.

Georg Rrud,

Buverläffigen Aderfnecht 7878 Rod. Schierfteiner Str. 54c.

Ordentl. laubere Fran

Laben Charnhorftitrate 7 au vermieten. Raberes hinter-baus. 3. Stod. †

Balramitr. 27. Laben n. 2 Bim.

u. A., a. als Bohn. su pm. 500 M v. Jahr. N. Stb. Brt. †

Laden.

Bebergaffe 12. fofort zu Ber-mieten. Rab. bei B. Kappus, Rleine Bebergaffe 13. †

Eckladen.

Bebergaffe 14, fot, su verm. Rab, bei B. Rampus, Rleine Bebergaffe 13.

Schöner groker Laden

(Bitheimftrage)

auf 1. April 1917 zu vm. Rab. An der Ringfirche 4, Part. † Lagere 1. Wöb., 5—8 S. fof. ob. fp.s.vm. Erb. Bismardt.11.†

Dosh.Str.61, Bertit. o. Lgerr.† Dosn. Str. 121, Yagerräume o. Bfit. m.el.Kr.fof. N.Gifttler.†

Belbitt. 16, id. b. R., pafi. f. B. v. d. a. 1.4. s. v. El. Anl. v. Rab. Gelbitt. 14 b. Riopp. †

Martiftr. 12. Entref. 4 Raume fof. au verm. R. Bbb. 2. r. ?

Autoraum m. anft. Lagerraum. ca. 100 am gans o. get. s. vm. Bietenring 13 b. d. Dansmfr. ober Moristr. 0 b. Eteib. †

Ein Ranm, ber seither sum-Unterstell. v. einer 12-3im. Einricht. (Derrich. Möbeln) diente. bell. troden u. diebes-sicher. mon. 25 A. an verm. Räb. Nitolastir. 41, 2, r. †

Dranienftr. 35, Seitenbau

1. St., bell. beisb. gr. Raum für alle Iwede su verm. † Rübesb.Str.34, Lagerr. f.Röb.o Berlit. m.el.L. u.Rraftalt. † Borfite 20. ich. bell. trod. La-gerr. m. dtr. Cing. v. b. Str., A 12 mon. R. b. Dörner i.D. †

Rimmermannffr.10 29fft.58om?

Schlichterftr. 10, ein Weinteller m. budr. Aufa. u. Badraum, ev. a. su geeign. and. Swede

au vermieten. Rafteres bafelbft 8. Gtod. ?

Lubwiglir.3, Stall., Rem., bill.

Große Stallung

mit großem Sutterboden, a. als Lager geeignet, mit u. obne Bobn., und mit Unterftellge-

legenheit i. Fubrw. aller Art 4. verm. Dobbeimer Str. 16 t

Stallung ev. mit Lagerraumen 1./4. 4. v. Bellmunbitr. 27. †

Offene Stellen

Awei tüchtige

Schriftsetzer

aur bauernben Beichaftigung fo fort gefucht. Angebote mit An-

gabe des Alters und ber Lohn-

anipruche erbittet

ober alteres Mabden für ben gangen Zag gefucht.

Biesbabener Verlags - Unftalt 68. m. b. &.

Chrlides Laufmädden für fofort gesucht.

Luife Rleinofen, Buggeld. Langgaffe 39.

15—16jahr. en. fand., ebrliches Madden — auch Baise — für leichte Housarbeit aum 1. Jan. aci. Off. mit Gehaltsanspr. an Krau Bürgermeister Bafferloos, Raffatten 1. T. 8012

Tücht. Mädchen, bas fochen fann für fofortgefucht Grans Raiplinger, Griebrich

Araft. braves Madden S auf 10. Des. gel. für Sausarbeit. Raesbohrer, Blatt. Str. 71, Gtb.

Sanb. ebrl. Monaisfrau für einige Stunden vorm, gefucht. Borgufteffen vorm, Epite in, Marttplas 8, 3. rechts. *1158

Unterricht

Wer sich für den kaufm. od, einen ähnlichen Beruf ausbilden will, sollte dies jetzt tun, ohne die kost-bare Zeit unbenutzt verstreichen zu lassen.

Institut Bein



Wiesbadener Privat-Handelsschule, Rhein-115

nahe der Ringkirche. Vorm.-Unterricht in geschl, Voll-Kursen für alle kaufm. Fächer einschl.Sprachen (ohne Er-böhung der Monatsraten). Stenogr., Maschin. Schr., Schönschr., Bankwesen, Vermögens-Verwalt, naw. Nachm, wahl- und kostenfreie Uebungsstunden.

Beg. neuer Tageskurse 4. Dezember. BeginnneuerAbendkurse 5. Dezember.

Privat - Unterweisungen: Beginn täglich. 1295

Hermann Bein Diplom-Kautmann und

plom - Handelslehrer. Mitgl.d Deutsch.Hdlsl,-V.

Clara Bein Diplom-Handelslehrerin. Inhab. d. kaulm. Dipl.-Zeugn.

Unter Aleidermachen

Beihseuonä en u. Zusmeiden für den Beruf und fürs daus in monatlichen Kur'en u. eine Standen. Tag- und Abendturse. Beginn jeden 1, und 15. Büsten nach Waß, sowie Schnittmuster aller Art. Anmeldungen, sowie Räberes täglich bei 3. Stein, Kirchgasse 17, 2. Etage 6782

Fabers Brivatiquie Abelbeibftrafte 71. 7054 Rleine Riaffen, pon Serta an Erteilt Einiabrigenseugnis.

Tiermarkt



Kauf = Gesuche

bon Dahl, Gube, M. Müller, Lerche, Astevold, Bodom, Fogerlin 2c.

zu taufen gefucht.

Referengen vieler großer beuticher Firmen (Bertretung). Romme balb nach Deutschland.

3. Sohlheim, Incognito terr. 9, Chriftiania.

Ereibriemen

neu und gebraucht, in allen Dimentionen, au bochten Dimensionen, au höchten Breisen gel., auch Riemenscheiben u. gute Schreibenafdinen. Bermittl. gute Brovision. Breisangeb. erb. an D. C. R. Wiether, Braunschweig 117. Tel. 10°2.

Sektkorken

20 Big. per Stud. Bute Beintorfen au 3 Mart per Ri o ober per Stiid bis gu 2 Bfg. fauft ftets

Acker

Bearigaraße 21, Sof. 8033

Raufe Altmaterial

Enmpen v, Ag. 16 Bfg., gesteidte Bollumpen 1.50, Bapier 3. Ein-frampf. u. Beitungen, Metall gef Dochftpreife. 3. Cauer, Delenen-ftraße 18, Bernipr. 1832. 7687

An-und Derfauf

von getrag. Mleidern u. Couben. Bins Coneiber, Bw. Dochfattenftrage 16. 17751

Drehbänke jeber Art su faufen gefucht. Off. unt. R. 72 a. d. Gefch bo.Bl. *1159

Brachtv. Belggarnituren Etunts, Mers. Ab. Geal, Alaska-fuchs, Mittfuchs. Geefuchs, imi-tiert Alaska von 25 Mt. an zu vertaufen. Frau Gört, Abel-beiblirafte 35. Part. 5481

Ju verkaufen

Lizenz zu bertaufen von boch-Artifel: Jährlich ca. 10 Zaufend Artifel: Jährlich ca. 10 Zaufend Rorf Gewinn ficher. Unterlag. u. Roberes wündlich durch Ingen. rehmann. Wiesbaden 2". 16717

Roch I. gute finab. n. Madc.-Spiell. gebr.i.w.Arauentape n. 2 n.-Mäntelch. f. 5- u. 7-f biff. g. vt. Balramitr S '2 inachm.) f6803

echm Gebron, Bene 3 Mf. Uebergieber für Arbeiter 2 Mf. Deller Ans. f. Mebgerburichen, 2M.L. Gig. Bietenring 10,4. f6808

Gin neuer Slapp- und Liege-agen au vertaufen. 16805 wagen au vertaufen. f680 bochitraße 5.

Berich, vaar Berren. Echube, f. u. Uifter Cotown u. blan. ad-Unang b. s.v. Romerberg 9,1., l.

Derschiedenes

Golange Borrat reicht! verfaufe ich

Bummi=Abjäke

mit Lebereinlagen, Große 47, a 25 Pfg., jebe weitere Große 5 Pfg. pro Baar Steigerung.

Gummi-Sohlen

Bunbe Gummiabfage bon 20 Bf. an. Auf Bunich werben bie Soblen und Abfabe gleich befeftigt.

6 Giddeutiche Gummiabiat-Riederlage

Marte "Sultan" Schwalbacher Strafe 28, Laben



Kesselöten in grosser

Auswahl.

M. Frorath Nacht. Kirchgasse 24.

HUTTER Gesangbücher

die passende Weihnachtsgabe.

Feldbäumchen. mit und ohne Berpadung von 30 Big. an. 7985

M. D. Gruhl, Rirdeaffe 11. Geifen, Limte, Burlienwaren.

Beibnachtsfeste, Ein-gaben, Restam. - all. Häll. Schriftiabe an alle Behörden fertigt mit größtem Erfolg an Büro Gullich. Biesbaden. Börthitrake 3. 1. Gläns. Pantlereiben aur geft Einfich. sur geff. Ginficht.

Wegen Geldaftsaufgabe Coupons in Ceiden- und Gobetinftoffen

für Deden u. Riffen febr geeignet, Bornehmes Beihnachtegefdent!

3. & F. Guth, Muleumitrake. 8873

Dienfefer Beinlich, Sebanftrabe 8, 1., empf fic ben Berrichaften jum Berd. u. Ofen-pupen fowie Ausmauern. 58800

herren=,

Uliter, Balctots, Bogener Dan. tel, Joppen, Capes. Sofen, Schul-angüge, Schulholen größtentells Briedensmare, Gummi-Mäntel faufen Sie preiswert 7981

Neugasse 221

Rein Laden. Bezugeldein mitbringen!

Umsatz-Steuerbücher

muss seit 1. Oktober d. J. Jeder führen, der mehr als 3 Mille im Jahre umsetzt. Zu haben in verschiedenen Grössen und Preislagen nach reichs-gesetzlicher Vorschrift

Papierhaus Butter Wiesbaden, Kirchg.74 Versandt auch nach Auswärts. 11

Auf bequeme Teilzahlung Ganze Wohnungs-Einrichtungen Einzelne Möbel, Betten, Herren- und Damenbekleidung zu vorieilhaften Preisen. 1193 S. Buchdahl,

Pelzwaren

VVVV

weg. Aufgabe des Artikels mit

10% Rabatt. Gina Hering Wwe.



hundekuchen 3 Sternbrogerie wönlichenbroba

Unf gutidaumende feite meiße beife Bfd. 90 Bfennige &

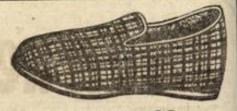
nur Bbiliovsberaftr. 33, Bt. Ifs. Frauen-Hemden lansgeschnitten) zu tauf, gesucht. Off. u. M. 588 an die Filiale bs A. Wauritiuste in 1880.

Chevermittlung

ffir alle Stande distret u. reell Frau Wehner, 7939 Rarlitrage 38, 2. Gegr. 1904

das praktischste

Sie finden bei mir eine hervorragend reiche Auswahl in allen möglichen Ausführungen und Ledersorten für Damen, Herren u. Kinder. Schuhe und Stiefel für Haus und Strasse vom Einfachsten bis zum Feinsten. Ferner Touristen-, Jagd-, Arbeiter- und Militär-Stiefel sowie Gummischuhe. Warme Winter - Schuhwaren in Kamelhaar, Fliz und gefüttert, warme Lederschnallenstiefel. Alles zu den bekannt billigen Preisen.



Marktstr. 22 Kirchgasse 43.

Marktstr. 22 Kirchgasse 43.

Schuhhaus SANDEL

- Königliche Schauspiele. -

Cambtag, ben 2. Dezember, abenb8 7 116r. Abonnement D.

Das Glodden bes Gremiten. Deutsche Bearbeitung

Ramische Oper in 3 Aften. Rach dem Frangösischen des Lockrop und Coemon. — Deutsch von G. Ernst. — Musik von Aime Maillart. herr von Schend Brau Rramer Geiffe-Bintel Berr Faure Fran Bola Derr Edard

Sonntag, 3. Dezember, abenbs 7 libr. Bei aufgehobenem Abonnement.

Das Dreimäderlbaus.
Singspiel in 8 Aften von Dr. A. M. Wilner und heinz Reichert.
Wit Benühung des Romans "Schwammert" von Dr. Aubolf hans Bartisch.
Mit Benühung bes Romans "Schwammert" von Dr. Aubolf hans Bartisch.
Mit Benühung Schwert. Für die Derrentbereitet von heinrich Berte.
In Szeue gejest von herrn Oderreitzt und Nebuns.
Der erste Alt ipielt im pose von Schuberts Wohnhaus, ber zweite in Lichon's Wohnung, der dritte am "Plapi" in Hiching.
Ort ber dandlung: Wien. — Zeit: 1836.
Einrichtung der Trachten: Gere Garberobe-Oder-Inspektor Gester.
Ende und 10 Uhr. Das Dreimaberlhaus.

Wochenspielplan. Sonntag, 3., bei aufgeb. AS.: Das Dreimsderthans.

— Montag, 4. Dez., abends 7 Uhr, Abonnement B.: Grof Baldemar.

— Dienking, 5., Ab. A.: Atha. — Wittwoch, 6., Ab. C.: Onfel Bernhard.

— Donnersiag, 7., Ab. B.: Tet Jüdin. — Freitag, 8., Ab. D.: Der Graf von Eugendurg. — Samstag, 6., Ab. C.: Othello (Oper). — Sonntag, 10., bei aufgeb. Ab.: Das Dreimiderthans. — Wontag, 11., Ab. A.: Wann wir aliern. Oferanf: Basen ber Großichmied. — Freitag, 15., bei aufgeb. Ab. (Bolfspreife). 4. Bolfsabend: Die Bofaldahn. Dieranf: Der zerbrochen Arng. brochene Rrug.

Am Dienstag, den 5. Doz., abends 8 Uhr im kleinen Kurhaussaale:

des Herrn Kunstmalers F. Hass aus München

"Masuren und die Schlacht bei Tannenbern"

Der Vortrag findet zu Gunsten der Notleidenden in Ostpreussen statt.

Karten zu Mk. 2 .- und Mk. I. - zind an der Kasse des Kurbauses zu haben.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag. 3. Dez. : Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Honzert Städtisches Kurorchester.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Sasle:

Symphonic-Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Kinephon Taunus.

Bom ?.—4. Desember 1916: Die Königin des humors Anna Müller-Linke in Zu hoch hinaus. Röftlicher Schwant in 8 Atten. Rabel und Schwert. Sideles Traumbild aus unf. Sett. Extra-Ginlagen.

Thalia-Theater.

Bornebmit. u. größt. Lichtfvielb. Erftanffarung! Bom 2. Des. bis 5. Des einicht: Bie ich Detettib wurde! Detettip-Abentener in 5 Atten. Conbi's Glud im Unglud. Renefie Rriegsbiiber.

Erfttlaff ges Stünftler-Ordefter. Wiesbadener Weinfinden und haftet "U. 9".

Marttftr. 26, 1. Stod. Bute Ruche geitgemäß.

Täglich: Rünftler-Konzert.

In jedem Hause wo gute Musik gepflegt wird, sollte auch die Königin der Instrumente zu finden sein. Harmoniums v 46 bis 2400 Mk. Jederm, ohne Notenkenntn.sof. 4st, spielb. Jliustr.Kat.uwsonst. Aloys Maier, Hofl., Fuida 55.

Lichtspiele

Rheinstrasse 47 gegenüber d. Landesbank

Erstaufführung des grossen erstklassigen Wiener Kunstfilms

Schauspiel in 4 Akten gespielt von ersten K.K. Hofschauspielern.

Entzückendes Lustspiel gespielt von Münchener Original - Humoristen in 3 Akten.

Gutes Beiprogramm. Anfang 3 Uhr. 8024

Airchgasse 18 Lichtspiele Ede Lussenstr.

Abheute für nur einige Tage! Allein-Erffanf-führung bes größten und Auffeben erregendlien Kriminal-Edlagers ber Gegenwart.

Gine gewaltig sesselnde Ariminal-Tragödie in 4 Atten.
prof. "Leon Rains, in der Dauptrolle. "Rismet".
"Ghicfal" bieit bier seine ganze Macht gegen die verfolgten Opier mit unerdittlicher Graufamkeit aus. Atemraubende Momente, monumentale Szenen bäufen in 4 Atten Seniation auf Seniation. Prof. Leon Nains der Träger der dauptrollen und seine bervorragenden Bartner ipielen mit einer binreißenden Natürlichkeit und stempeln diese Meisterwert zu einem Ereignis auf dem Sebiete der Lichtspieltunk. MuBerbem: Großer Luftpiel-Schlager

Reingefallen

2 %tte! Entsfidenbes Luftipiel 2 Mittel und ein erftflaff, abmedslungsreiches Beiprogramm.

Erftlaffige Mufit . Rapelle!

onopo

Withelmstr. 8 Lichtspiele Wilhelmstr. 8 Samstag, den 2. bis 5. Dezember Dienstag letzter Tag!

Erst-Alleinaufführung des spannenden Sitten-Schauspieles in 4 Akten:

in der Hauptroile: Maria Carmi:Vollmöller.

Neuester Carmi Pilm (Serie 1916/17). Hervorragendste Filmschöpfung des Jahres. In weiterer Hauptrolle A Ponss.

Neueste Messter-Woche u. a. Kaiser Karl von Oesterreich

S. M. der Deutsche Kaiser (Neueste Aufnahm. Sr. Maj.) erschien. 30. Nov. 1916. Erstaufführung:

Christofs Brautfahrt Urkomischer Film in 2 Akten mit Le Vallis und Carl Harbacher.

Neueste Aufnahmen aus Warschau.

Schwalbacher Strasse 57.

Erst- und Alleinaufführung!

Grösstes Sensations - Detektiv - Schauspiel in 6 Abteilungen.

Dieses grossartige Film-Schauspiel versetzt das Publikum in atemloser Spannung.

Proklamierungdes Königreichs Polen

am 5. November.

Amor in Feldgrau 8028

Lustspiel u. s. w.

Formen zum Selbstgießen von Zinnsoldaten. Mit unserer durch D. R. P. geschützten

Giesform kann jeder seine Bleisoldaten, In-dianer, Büffel, Schiffe, Matrosen, Jagden usw.

gießen. Garantie f.jede Form Verl. Sie m. Postkarte Katalog m. Abb. aller Wassengattungen kostenlos. Preis f. d. Gießform M. 3.50—6.80.

Lieferung an Private. Auch in jedem Spielwaren-Geschäft und Eisenwarenhandlung zu haben.

Gebr. Schneider, Leipzig-Gohlis 179
Aenßere Hallische Straße 119/21.

- Refideng= Theater. ==

Samstag, ben 2. und Countag, ben 3. Dezember. Mbenba 7 Uhr. Drittes und viertes Galtfviel C. 29. Biller. Dr. Beipe.

Buftiptel in 4 Aufgugen von Roberich Benedig. Spielleliung: Feodor Brubt.

herr von Bunborf, ein reicher Bantier . . Sans Gliefer Derr von Zündors, ein reicher Bantier Oans Fiteser Elisabeth, seine Tochter . Räche Dausa Thefla, seine Richte . Lisa Tiffmann Thefla, seine Schweher . Ragba Labrison To. Afred Weise Echne . L. Magba Labrison Dr. Afred Weise . L. Hüfter a. Lister Dicker, Kedafteur eines Lofalblattes und Dramaturg Labwig Donau, Maler . Wilhelm Chandon Bellpein, ein junger Kanjmann . Dans Alberd Ghrisoph, Jindorfs alter Diener . Mibert Ihlendran Christoph, Jindorfs alter Diener . Mibert Ihlendran Tom, Besped Auswirter . Dasar Bugge Friederife, Elizabeths Kammermad den . Soluh Wiethafe Dri der Dandlung: Ein denisches Bad.

Ende gegen 9.20 Uhr. Rathe Saufa Eifa Tiflmann Magba Lubrffen G. 29. Buffer a. G. Rudolf Silbenbrand

Rachmittags 3.89 Uhr. Sonntag, ben 8. Dezember. Das Rongert.

Buftfpiel in 3 Afien von Dermann Bahr. Spielleitung: Dans Gliefer, Bilbelm Chanbon Sans Pilieier Stella Richter Delfine, feine Gran . Elfe Bauer Minna Mate Wife Tillmann Margarete Ouffmann Ragda Labrffen Dit Garben Globerer Ellen Erifa v. Beauval Ebith Bietbafe Grau Ganny Mell Mibuin Unger Gin Chauffent Enbe 5.30 11hr.

Bochenspielpian Moning, den 4. Dez., abends 7 Uhr: Hünftes Gaßptel C. W. Hüller: Der Raub der Sadinerinnen. — Dienstag, 5.: Dekilometerfresse. — Mittwoch, 6.: Lehtes Gaskhetel C. B. Guller: Dr.
Bespe. — Donnerstag, 7.: Altmutier. — Freitag, 8., abds. 8 Uhr: Ballsverhellung: henrieite Jacoby. — Samstag, 9., nachm. 3.30 Uhr: Reitse
verhellung: henrieite Jacoby. — Samstag, 9., nachm. 3.30 Uhr: Reitse
peise! Kinder- und Schülervorstellung: Frau Holle. — Abends 7 Uhr:
Reuheit! Am Teetisch. — Sonntag, 10., nachmittags 3.30 Uhr: Der Rifemeterfresser. — Abends 7 Uhr: Am Teetisch.



Tannusstr. 1 Lichtspiele

Müller - Linke

die Königin des Humors, in

Zu hoch hinaus! glänzendes Lustspiel in drei Abteilungen.

Nadel und Schwert! ein fideles Traumbild aus unserer Zeit.

Herrliche Naturbilder aus Dalmatien. Extra-Einlagen.

Vier öffentliche Waschtage!

"Das fleine Wunder"

und über bie neue Bafchpafte

"Blitfanber" von Montag, den 4. Dezember bis einschl.

Freitag, ben 8. Dezember, nadmittage 4 tibr und abende 81/4 tibr, im Soiet "Union" Gingang Restaurant "Bauberflote", Reugaffe 7.

Um punttliches Ericheinen wirb gebeten

Der Waschapparat ist von dem Königl. Pr. Kriegsministerium eingebend geprüst und zur Anschassung empsohien. In ca. 5 Minuten ift eine Butte von schmutziger Wässche fauber, ohne Bürsten, ohne Reiden, ohne scharfe Mittel. Richt zu verwechseln mit anderen, nicht haltbaren Apparaten. Die Wäsche wird ca. 75 Proz. geschont.

Ein wichtiger Fattor in ber Rriegszeit. Ginführungspreis Dt. 8 .- , fpater Dt. 9 .-

Die Sausfrauen werben bringend gebeten, ungeniert schundige Basche mitzubringen, auch Starkewasche und Gardinen, jur Be-urteilung ber Waschleistung. Waschbaste "Blitzsauber" retnigt berborrageub, beseitigt bie Sissennot, kann wo nicht erhältlich, von uns bezogen werden.

Gintritt frei. - Rein Raufswang. Gur beibe Urtifel anfaffige Gefcafte als Wieberverfanfer gefucht Sans Senfried, Mannheim C. 3.19.

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg. Seit 1895: 330 Einjährige, 204 Primaner (7/8KL) In den Erlest jahren 68 Einjährige, 35 Primau. O. H. Familienheim.

6

Morath bener bener belie belie chen. I iest we

Repfel biden treibt annae burchei und be seichnit ind. 90

Zage

新世

Bunte Ede.

Naiv. Flieger: "Es will mir bier abfolut nicht gelin-nn, höher wie zweitausend Meter zu fommen!" — Bad-id: "Ach, ist biese Gegend so niedrig?"

Zeigenblatt. "Saben Sie icon wieder Trauer?"
Rein! Aber mein Aermel bat icon wieder ein Loch. Und u deb ich dann den Trauerflor darüber, bis ich mir einen (Bliegende Blätter.) men Rod leiften fann."

Braktifche Binke.

Alte Glacebandichube können ftatt mit Bengin auch mit neinoform (Zetrachlorfoblenstoff), Trichloratholen und Zetra-gratholen gereinigt werden. Alle genannten Wittel find nicht fewergefährlich als Bengin.

fenergelahrlich als Bengin.
Petroleumfleden verschwinden mitunter von felbit, doch ist beller, das nicht absurvarten, sondern folgendes Berfahren uwwenden: Blan legt den beflecten Stoff zwischen zwei reine felätter und vlättet darliber mit einem recht beiben Platten. Die Löschblätter muffen aber wiederholt durch neue er-

Nafies Schuhseng zu trocknen. Raß gewordene Stiefel muß em nie an den Ofen oder auf den Herb ftellen, bierdurch würde das Leder leden leiden und bart und brückig werden, und der eintliche Bweck, die Soblen zu trocknen, würde doch nicht er-nicht. Am besten spannt man die Schuhe auf einen Beisten oder welt sie fest mit einem Material aus, das die Geuchtigkeit an-lent latte Strümbse und dergl.) und läht sie in trocknem keinen an der Luft trocknen.

Das Lüften der Betten. Biele Dausfrauen legen die Betten, mie zu lüften, in die Sonne. Das ist falld. Dadurch trocknen die sie lieften, in die Sonne. Das ist falld. Dadurch trocknen die siedern zu lehr aus, werden ihrer Clastistät beraubt trocknen die sieden der Lefter ist es, die Betten bei trockner. bedeckter zut deraudzulegen und dann tlichtig auszullopfen. Ebenso ist zu tadeln, wenn man das Bett, nachdem es am Morgen aufwettet, losort aubect, und überdies noch mit einer Decke verfellekt. Nach dem Ausbetten losse man vielmehr Decke und Oberbett aurückgeschlagen, denn dadurch wird man erreichen, dass gehörig ausdilmstet und frischen Sauerstosseru, dass gehörig ausdilmstet und frischen Sauerstosseru, so ist s noch besser, so ist

Winke für Die Riche.

Kartoffelbrei mit Aevfeln. Man nimmt Kartoffeln und fensel zu gleichen Teilen und bereitet aus den ersteren einen nichen Brei. Alsdann kocht man die rein geschälten Aepfel, midt sie durch ein Sieb und gibt sie unter die Kartoffeln. Die ams Wasse richtt man nun mit einem keinen Stücken Fett durcheinander, richtet den Brei puramidensormig auf die Schüssel nie deschieden des Gause mit ein vaar Stücken in keine Würfel schmittenem Brot, welche etwas in der Vianne angebraten in

Aartoffel-Speck-Salat. 100 Gramm Sved werden zu Bürich geschnitten und gebraten, Daau kommen zwei Löffel Beinelig, etwas Pieffer, Zwiebel, einige Löffel Sleischbrüße ober
wernes Baller. Darauf gibt man, sobald die Brüße kocht, die
geschnittenen Kartoffeln binein, schwingt sie bei geschlossenm Befäß gut durch, würzt noch mit etwas Zitronenkaft und rührt
uchmals fräftig durch. Man bringe diesen Salat möglicht
narm auf den Lisch.





Das niedliche Zimmermädchen, das durch den Borhang ver-fcwand, halt fic sewiß hier bernin verstedt. Ich werde es aber icon finden.

Gebeimidrift.

?a1+ab2 c-a + 3=+2d4e5?a3!a ?f=6!g? (Wichtiges Ereignis).

Biug im Giben Europas; 3 6 ! ? fleines unentbehrliches Bertzeug. ? 3 = 5? ! d Betreibeart. + 6 a = b 6 ? 4 g mannliches Rleibungeftud. - a g ! a Land in Afien. d 4 e ? b befanntes Saustier.

Abitridratiel.

Felsen, Radwer, Trubel, Leid, Rute, Nase, Ente.

Bon iebem Bort ift die Dalfte ber Buchtaben au ftreichen. Die anderen Dalften muffen aus gufammenhangenden Buchtaben bestehen und verbunden einen militarifchen Rang be-

Anflolung ber Ratfel in ber leiten Camstagnummer. Bilderrätsel: Diplomatische Berhandlungen. Spisen-rätsel: Dauptmann Bolde. — Logogriph: Winter, Win-ser, Winter. — Abstrichrätsel: Einnahme von Konstansa. Rriegsereignis: Fliegerangriff (Fliege — Rang — Stiff).

Brieffaften und Rechtsausfunft.

Brieffasten und Rechtsauskunft.

Sandsturmman E. XI. 3. Sie fragen an, ob Sie Ibre Forderung aus dem Sterbegeld. welches die Banderufsgenossenssellenstell au aablen dat, besabit erdalten fömen. Ein Tetebegeld werd nicht ichlechtdin, wie Sie anzunehmen icheinen, nach den Bestimmungen des Unialverlicherungsgesetes bezahlt, iondern nur dann (ebendo wie die Rente), wenn der ieds eingestretene Tod durch den Unfall verursacht worden ist. Beim ledieres der Fall ift. d. 4. wenn die Zeisterung der Leiche dies ergibt, dann wird an die dinsteres der Fall ift. d. 5. wenn die Zeisterung der Leiche dies ergibt, dann wird an die dinsteres der Gesche dies ergibt, dann wird an die dinsterengen der Interdiebenen an die Berufsgenossenichaft sind aber gemäß Seb Jisser 4 der Ivollopsehann und und ein Sterbegeld bezahlt. Diese Forderungen der Interdiebenen an die Berufsgenossenichaft sind aber gemäß Seb Jisser 4 der Ivollopen des Erblassens die Thank auch eine Echnen bei Erben inch autwillig aus diesen Sinstituten des Erblassen. Die Erben nicht autwillig aus diesen Sinstituten des Erblassen. Die Erben batten aber schechtbin sin Edulden des Erblassen. Die Erben dateite aber sich aber wohl um eine Schuld der Erben dandeln.

D. B. L. in E. Benn Ibre Fram mit dem Getreidebändler vereinbart hatte, daß der Beisen zu einem bestimmten Termine abgesolt werden mußte, lodah die Druschwämie gesahlt werden nußte, und der Getreibehändler den Bestim nicht rechtzeitig abgeschren dat, sohn haftet der Däuderamie gesahlt werden nußte, dann haftet der Bönder Ihnen für den aanzen Schaden. Aun ist aber noch eine weitere Schwieristeit: Betanntlich gewinnt man seinen Broseh noch lange mich, wenn nach dem kann haftet der Däuder Ihnen für den aanzen Schaden, kun ist aber noch eine weitere Schwieristeit. Betanntlich gewinnt man seinen Broseh noch lange mich, wenn nach sech in, sonden eine weiter Schwieristeit. Betanntlich gewinnt man seinen Broseh noch lange mich er Beraften der Weiter beracht der Weiter bei der Beraft der Beraft der Beraft der Broseh aus der

Rotis unter Stadtnachrichten betreffend Einstellung von Schiffsinngen.

2. D. in d. Die 12. Infanterie-Division gehört sum 6. Armeeforvs. Das fiellvertretende Generalkommando ist in Breslau.

B. G. im Felde. Son der Kamilie des unverbeitrateten gesallenen Ariegsteilnehmers haben nur die Ektern besm. Großeliern Auskicht, das logenammte Ariegselterngeld zu erbalten, wem der Sodn oder Enkel den Ledensunterbalt der Eltern vober Großeltern vor Eintritt in das Keldbaer ganz oder überwiegend bestritten hat. Das Ariegselterngeld wird mur sir die Dauer der Bedürftigkeit gewährt. Ein Rechtsanspruch auf das Ariegselterngeld besieht nicht. Anträge auf Bewilligung des Ariegselterngeldes find an die Ortsvoliseibebörde au richten.

C. M. in Aleim. Rach & 1258 der Reichsverlicherungs ordnung erhält die douerus invalide Witwe nach dem Zode des versicherten Mannes Bitwenrente. Als invalide att die Bitwe, die nicht imstande ist, durch eine Tätigkeit, die ihren Arkfein und fähigkeiten entspricht und ihr unter billser Berücken und förden ihrer Ausbildung und bisberigen Ledenstellung ausemutet werden kam, ein Drittel desen zu erwerden, was sörverlich und geistig gefunde Franen berfelben Art und Ausbildung durch Arbeit zu verkienen. Die Rente beträgt ein Künftel des Jahresarbeitsverdientes des verkordenen Mannes. Der Antrag ist dei der Ortspolizeibehörde zu stellen.



Warme und wasserdichte Kleidung fürs Feld

in allen Grössen fertig am Lager.

Militär-Mäntel aus feldgrauem wasserd. impr. Zeltbahnstoff .# 42.-Militär-Windjacken aus feldgr. wasserd. impr. Zeltbahnstoff "# 29.50 Regenhaut-Mantel aus feldgrauem Oelstoff . M 24. u. M 28. Feldwesten impr. Bezugstoff, warmes Futter # 19.50 bis # 29.50

---- Wickelgamaschen. --

Anfertigung von Uniformen in tadelloser Ausführung

Marktstrasse 34

Heinrich Wels Marktstrasse 34. §

3m Buchengrund.

Originalroman von O. Courthes Mahler.

(Rachbrud verboten.)

Bur die nächfte Butunft? Sie werden also doch eines tages wieder von Sobenegg fortgeben?"
Sinnend, mit einem felifamen Ausdrud, fab fie vor ich bin. In ihren Augen lag ein weicher Glanz.
"Jeht dentt fie an den, dem ihr herz gehört", dachte er

h perbiffenem Schmers.

Erit nach einer Beile antwortete Jutta: Erit nach einer Weise antwortete Jutta:
"Ber fann wissen, was die Zukunft bringt? Deimatticht in Hohenegg habe ich nur, solange Tante Laura es mir Kwährt. Aber weiter will ich jett auch gar nicht denken. Inder mich glücklich ichätzen, daß ich bier bleiben darf. Mir ift es ja in meinem ganzen Leben noch nicht so aut geinngen wie hier. Wenn man mit den materiellen Sorgen its Lebens so innig verwachsen ift wie ich — einige sorglose Linderjahre abgerechnet — dann fühlt man sich schon glücklich, wenn man des Abends einschlafen kann, ohne sich änglich fragen au müssen, woher man am anderen Tage das ich fragen au muffen, woher man am anderen Tag: bas belb für bas nächfte Brot nehmen foll."

Sie hatte ernft gesprochen, und er sab fie voll Teil-tabme an. Sein herz wallie auf in zärtlichem Mitgefühl. Do schwer haben Sie schon fämpfen muffen?" fragte

Die atmete tief auf.
Die ja, daran hat es nicht gefehlt. Aber davon wollen wir nicht reden. Jest ist es mir so gut geworden, daß ich an Sorgen und Kümmernissen gar nicht mehr denken mag. Ich will mich mit ganger Inbrunkt freuen, daß ich hier in dieser herrlichen Umgebung ohne Sorgen leben kann."
"Und Ste vermissen hier nichts — aar nichts?" fragte trotingend, seine Augen sest auf ihrem Antlitz ruben lessend, seine Augen sest auf ihrem Antlitz ruben lessend.

Unter diesem Blid ftieg wieder die Rote in Juttas tith. Sie mandte die Angen ab und ichittelte ben Ropf.
"Richts — meine geliebten Toten natürlich ansgeschlof-aber die finde ich auch in Berlin nicht mehr am Lebin", fante fie ernft.

Er sann eine Beile nach. Konnte es möglich sein, daß itner junge Mann, den sie liebte, nicht mehr am Leben dar? Sie sprach von mehreren Toten. Satse sie abzer der Mutter noch semand versoren? Uch ja — ihren Bater naterlich. Ober doch auch den anderen — ienen Fred? Benn in nicht am Leben wäre — dann — wenn sie frei bare - frei für ibn?

Er fprang auf und redte feine Beftalt ftramm empor. Rein, nein, nicht daran benten, nicht hoffnungen nab-ren, die fich nicht erfullen tonnten. hoffnungen? Bar es icon fo weit mit ibm, daß er hoffnungen an ben Tob eines

Menichen fnüpfte? "Bir find überhaupt noch nicht im Reinen über unfere verwandtichaftlichen Begiebungen. Darf ich alfo Fraulein Jutta gu Ihnen fagen? Ich finde das febr beicheiben von

Sie lachte leife und fab ihn ichelmiich an "Finden Sie?"

Ja - folofial beicheiben. Ich bringe Ihnen gegenüter die fteife Anrede faum noch über die Lippen." "Muß ich wirklich?" nedte fie. "Ja. Sie würden mir mit dieser Erlaubnis eine große

Greube machen."

Benn ich als Gegenleiftung von Ihnen verlange, daß Sie mir eine Frende machen?" Das wurde ich fehr gerne inn, fofern es nur in meiner

Dacht ftebt. Bitte, fprechen Gie." Sie fah ihn mit ihren mundervollen Angen bittenb an, "Berfuchen Sie, Tante Laura gerecht ju werden, grolSie ihr nicht mehr."

Unter biefem flebenden Blid batte er Unmögliches ver-fprocen. Er faßte ihre band und fußte fie.

Der Groff ift icon arg im Abnehmen begriffen. Ihre Tante Laura hat eine gar zu beredte Fürsprecherin. Also ich will zu vergessen suchen; Fran Laura soll für mich nicht mehr die "bose Stiesmutter" aus bem Kindermärchen sein, sondern die gute Fee, die Ihnen Gutes erwiesen hat. Ift es recht so?"

Sie britdte warm feine Sand.

36 dante Ihnen - dante Ihnen febr." "Freut Sie das fo febr, Fraulein Jutta?" Ste atmete tief auf.

Ja, es freut mich febr, weil ich weiß, daß bereinft ein Zag tommen wird, an dem Sie fich ichamen werden, je einen ichlimmen Gedanken gegen diefe Frau gehabt au haben."

Rachdenklich sah er sie an. "Sind Sie davon so fest siberzeugt?" "Ja, Herr von Hohenegg." Er wehrte ab.

Ach - ich foll mobl ber formelle berr von Sobenegg bleiben?"

Sie lachte. "Bie foll ich Ste fonft nennen?"

Seine Augen frahlten faft übermutig in die ihren. D, ich batte verschiedene Ramen, mit denen ich mich gern bon Ihnen rufen ließ."

Bum Beispiel?"
Er fonnte ihr natürlich nicht fagen, welche gärilichen Ramen er von ihr hören möchte.
"Run, zum Beispiel — Better", ichlug er vor.
Sie machte ein drollig ftrenges Gesicht.

Birb abgelebnt, ba biefer Bermanbichaftsgrad nicht

"Bie mare es benn mit herrn Gunter, als Bendant Ropfichüttelnb mehrte fie ab.

"Rein, bas gefällt mir nicht. 3ch weiß etwas Subideres."

"Alfo bitte?" brangte er lebhaft.

Gie lachte.

"Ich werbe Sie nennen, wie man Sie in der gangen Begend nenne: Junfer Gunter."

Wieder tuste er ihre Sand. "Der Aunter ift allerdings ein fast vergeffener Titel mich. Aber ich akzeptiere ihn feierlichst." Gie erhob fich.

"Und jest muß ich nach Saufe." Er fab nach ber Uhr.

"Babrhaftig - Die Beit bat in Ihrer Gefellicaft Alli-Benn Sie gestatten, begleite ich Sie noch ein Stud

"Und 3bre Arbeit?" nedte fie.

Er lachte.
Er lachte.
Benn ich jeht nach Saufe tomme, läßt mich Kathrin nicht an den Schreibtisch, bevor ich das töftliche Mahl, das fie mir bereitet, nicht verzehrt habe. Und vor zwei Uhr ist das nicht fertig."

Er trug Juttas Gerat, und fie fdritten plauberns am Bache entlang. Mis aber ber Bartgaun von Sobenegg von weitem

fichtbar wurde, verabichiedete er fich. Sie taufcten Anen festen Bandedrud und saben sich in die Augen.
Dabei stieg Jutta wieder eine leichte Röte ins Geficht.
Sie wandte fich ihnell ab und ging bavon.

Er jab ihr nach.

"Bahrhaftig, manchmal fieht mich das liebe Deaden fo warm und berglich an, daß ich auf gang törichte Ge-danten kommen könnte, wenn ich nicht wüßte, daß fie einen andern liebt — einen, den fie vor meinen eigenen Augen (Fortfebung folgt.) gebüßt hat

Sam Mmtl

beer au Ma dereit g kid un der Le

genen ne an Dec:

TIOR . ma. geg meh di d Silde

merhen ka Ter

ria3 9

freen of

Mpcle

ber fer

de 21 Rum

tente

in bet

miefen

uille

Born

engl tent

mur!

m gtt

Som!

Mierie

Gesetzlich! Sonntags ist das Atelier nur von morgens 9 bis mittags 2Uhr ununterbrochen geöffnet.

Gratistage

Gesetzlich! Sonntags ist das Atelier nur von morgens 9 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet,

bis II. Dezember.

Der grossen Nachfrage wegen geben wir Jedem, der sich ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw. (auch bei Postkarten-Aufnahmen)

tanz umsons

Trotz der billigen Preise Garantie für Haltbarkeit der Bilder.

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30×36 cm).

000 M. zahlen wir demienigen der nachweist, dass unsere Materialien nicht erstkl. sind,

12 Visites matt 4 Mark.

matt

8 Mark.

12 Kabinetts

Bei mehreren Personen und sonstigen Extra-Ausführungen kleiner Aufschlag.

Telephon 1986. Wiesbaden, Gr. Burgstr. 10.

Postkarten 1.90 Mk. **Visites**

12 Viktoria 5 Mark.

12 Prinzess 9 Mark.

für Kinder U.UU Bei mehreren Personen und sonstigen Extra-Ausführungen kleiner Aufschlag.

Kaffee Sender

37 Wellritzstrasse 37

das Stadtgespräch Wiesbadens.

Vorzügl. Kakao und Schokolade die Tasse nur 15 Pfg. Kuchen 30 Pfg., Kaffee 10 Pfg. Torten 35 Pfg.

Aufmerksame reelle Bedienung.

Kinder-Schnallenstiefel, Leberfoble und Bled, Lebertappchen, 20-24: 1.75, 1.48 lmit. Kamelhaar-Damen-Hausschuhe, Seber- und Bilgfoble 2,59, 1,98 Schwarze Damen-Schnallenstiefel, ringsum Leberbefas. Damen-Schnallenstiefel, Leberfohle und Gled . 3.78, 2.95 Warme Schnallenstiefel, Reberfohle und 25-26 27-30 31 35 Warme Damen-Hausschuhe, ringsum Leberbefat. Holz-Galofden jest 4.25, 4.75, hohe Holz-Schnürftiefel

Alle Sorien Schuhwaren in größter Auswahl, iveziell Rind- u. Spaltleberftiefel, einige 1000 Bagre Damenftiefel v. 10.50 an, herren litefel von 10.90 an. — Selbst Jackmann, eigene Nevaraturwerkstätte.

reming amindaciminise excepanaci

Bellritftrage 26 - Gernipr. 6236 - Bleichftrage 11.

Pelzwaren

bekannt billig.

Wilh, Schrep Wwe., Taunusstr. 19, 1. Stck.

Für Weihnachts:Geschenke!

in schöner, grosser Farbenauswahl, besten Qualitäten, wie:

Ripsseide-Taffte-Crape de chine - Schleierstoffe Lindener Samte Kunstseiden für Blusen.

Ganz besonders preiswert, ein Posten

Tisch-Wäsche

Tafeltücher in verschiedenen Grössen, Servietten und Teegedecke in reinleinen Damast.

Bezugscheinfrei!

Christine Litter



Schulranzen Reisekoffer Blusenkoffer Handtaschen Portemonnaies Rucksäcke. Aeusserst billige Preise.

H. Letschert, 10 Paulbrunnenstrasse 10.

Der Weltkrieg in der Zeitung!

Vom Juni 1914 bis Oktober 1916 liegen die fertig gebundenen Zeitungsbände der "Wiesbadener Neuesten Nachrichten" vor und sind zum Preise von 3.— Mark pro Monatsband zu haben. Bestellungen nimmt die Hauptgeschäftsstelle der "Wiesbadener Neuesten Nachrichten" Nikolasstrasse 11 (Fernsprecher 5915, 5916, 5917) entgegen.

Bekanntmachung

Dienstag, ben 5. Dezember 1916, pormittage bon 10 ttor ab, werben in bem Gaale

Bellmundftrage 27 bahier,

eine große Bartie biverje herren-, Jünglings- und Anabentleiber, fowie verichiebene Mobelftude als Rlavier, Bufett, Bertitom, biv. Schränfe, Tifche, Sojas, Stuble u. Bilber, augerbem 1 Labeneinrichtung bestehend aus Regalen und Tischen und anberes mehr, öffentlich swangsweise gegen Bargablung verfteigert.

Biesbaden, ben 2. Dezember 1916.

Dabermann, Gerichtsvollzieher, Ballufer Gir. 12.

Bekanntmachung. Rohlen für verschämte Arme.

Durch die Mildtätigfeit der Biesbadener Einwohnericaft war die städtliche Armenverwaltung im verflossenen Binter in ber Lage, 1136 Bentner Roblen an verichamte Arme, die burch Arbeitslofigfeit ober aus fonftigen Grunden fich in Rot befanden, öffentliche Armenunterftütung aber nicht in nehmen wollten, abzugeben. In biefem Binter treten bie Infurfice infolge des Krieges, der anhaltenden Teuerungsverhaltniffe und der ju erwartenden Arbeitslofigleit befonders baufig an und beran. Bir find aber nur dann in der Lage, bem porbandenen Bedürinis Rednung zu tragen, wenn uns für genannten 3med ausreichende Mittel sur Berfilgung geftellt

Bir erlauben und baber, an die biefige Einwohnericait Die ergebenfte Bitte ju richten, und burch Buwendung von Beicenten in die Lage au verseben, den verschämten Armen die anferst swedmößige Unterfflibung an Roblen zu gewähren. Gaben, deren Empfang öffentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation und swar

Die Berren:

Stadtrat Rentner Araft, Biebricher Gtr. 33; Stadtverord. neter Gul, Bigarrenbandlung, Bleichftr. 9: Stadtverordneter Samitatorat Dr. Broebfting, Röklerftr. 3; Stadtverordneter Bamunternehmer Ocho, Raifer-driedrich-Ring 74, III; Etadtverordneter Rechningsrat Frans Rudolf Bulch, Geerobenfir. 33: Begirfsvorfieber Rentner Zingel, Jahnfir. B. I: Begirfsvorfteber-Stellvertreter Denrich, Erbacher Gtr. 6: Begirtevorfteber Privatier Karl Ubrig, Albrechtitt. 31; Besirksvorfteber-Stellvertreier Schloffermeister Karl Philipvi, dellmunditt. 37; Besirksvorsteher Kentuer Kadeich, Querfeldirt. 3; Besirksvorsteher
Lebrer Friedrich Dartmann, Dreiweidenstr. 7; Besirksvorsteher
Kaufmann Flöhner, Emfer Str. 8; Besirksvorsteher-Stellvertreter Lebrer a. D. Kuphaldt, Lothringer Str. 34; Besirksvorsteher-Itelber Kaufmann Stritter, Kirchgasse 74; Besirksvorsteher-Stellkeber Kaufmann Stritter, Kirchgasse 74; Besirksvorsteher-Stellvertreter Rentuer Reidard, Müllerftr. 4: Begirksvorsteber Schuhmacher Rumvf, Saalgasse 18; Begirksvorsteber Hotelbe-fiber Georg Dabn, Al. Burgftr. 6: Begirksvorsteber Kausmann Reib, Markiftr. 22 sowie das ftädtische Armenburo, Markiftr. 1, Bimmer 22.

Berner baben fich sur Entgegenahme von Gaben glitigft

bereit erflärt:

Derr Doflieferant August Engel. Sauvtgeschäft, Taunus-ftraße 12/14, Zweiggeschäfte Bilbelmitr. 2, Reugasie 2 u. Abein-ftraße 123 e: Derr Doflieferant Emil Dees, Große Burgftr. 16; berr Soflieferant Rarl Rod. Bapierlager, Ede Michelsberg und

Bicobaben, ben 24. Oftober 1916.

Ramens ber Habtifden Armen-Deputation. Borgmann, Beigeordneter.

Städt. Spiritusverteilung

3m Monat Desember tommen 2000 Glaichen Brennfpirin an Minderbemittelte sur Berteilung. Die Ausgabe von Beings marten erfolgt burch die Berteilungsftelle, Martiftrabe ik Bimmer Rr. 5 an die Berechtigten mit den Anfangsbuchtaben mtli

A-K am Montag, Den 4. Dezember 1916 L-Z am Dienstag, den 5. Dezember 1916

Berechtigt find Ginboimifche, beren Jahreseinfommen 2000 benicht überfteigt und Gas ufw. nicht sur Berfügung baben. Biesbaben, den 2. Dezember 1916.

Der Magiftrat.

In der fommenden Boche werben auf das für Sulfen früchte gultige Gelb ber Rolonialwarentarte 125 Gramm Grauben und auf bas für Teigwaren gultige 3ch 250 Gramm Buder verteilt. Der Breis beträgt in Graupen 30 Big. bas Bfund und für Buder 33 Bis. bas Bfund. Der Bertauf beginnt am Montag und bauert bis jum Wochenenbe.

Biesbaden, ben 2. Dezember 1916.

Der Dagiftrat.

Der Biesbabener Berein für Speilung bedürftiger Gde finder G. B. bat jest mit befonderen Schwierigfeiten au famule um feinen 500 Editalingen ben Lifch beden au tonnen. boch ift es in diefer ichweren Beit mehr wie ie geboten, eine ausreichende Ernabrung unferer beranwachseuben Soll ichnlingend zu sorgen, um sie für die Anforderungen der fommenden Jahre gesund und widerstandslächig zu erhalten der Berein, der es sich seit sechs Jahren zur Aufgabe gemaß hat, armen unterernährten Aindern eine warme Mittels maßligeit zu verschaffen, konnte es bisder ermöglichen, daß al. in brei vericiedenen Stadtteilen 500 Rinder gefveilt werbe und gwar nicht nur folde, beren Bater im Gelb fteben, fonber auch aus zahlreichen anberen bedürftigen Ramilien. mochie ber Berein feine in ber jetigen ichweren Beit befanbet verfügban fegenoreiche Tatigteit weiter fortleben, aber die Mittel reiden langit nicht aus. Der Borftand bittet bestellte bringend burch Geldfpenden feine Beftrebungen unterftiten. Ginmalige Gaben fowie felte Jahres- ober Monais beitrage werden von den Unterseichneten bantbar entgen genommen, ebenfo von ber Raffaniiden Landesbant. Biesbabener Beitung und bem Biesbabener Tagblatt.

Der Borftand: Graulein A. Mertten s. Gobesberg. Chrenvorfibende: Grau Beberftaatsanwalt Lanb; Brau General Bennin: Frau Beben: Fraulein M. Cooenefeiffen; Frau S. Reisert: Landgerichtedirettor Reisert.

der einegertatisdiretter versert.

Der engere Aussänuß:
Frl. D. Berle; Grl. I. Böter; Rettor Breibenftein Fran van Gülven; Fran M. Dailelbach; Fran Bant Daeuler; Fran M. Devmons; Frl. M. Derbit: Platte.
Dr. Düfner; Fran Sanitätsrat Labnitein; Frl. I. Lauf Fran Geb. Medisinalvat Pfeiffer; Fran D. Port; Fra General Roether: Frau A. Edwant: Fran Landacrimi rat Schwarz: Frau Juftisrat Siebert: Freifrau v. 20 berg: Pfarrer Beefenmever: Dr. med. Balther: Fran Regierungsrat Bittich: Fran Regierungsrat Zaun.

Vierte Kriegsanleihe vom April 1916.

Sämtliche Stücke mit fälligen Januar Zinsscheinen liegen jetzt an unserem Schalter Nr. 17 (1. Stock) zur Ausgabe bereit; wir bitten um baldige Abnahme gegen Vorlage der Rechnung.

Stücke, die für Vereinsmitglieder bei uns Verwahrung bleiben, können vom 27. Dezember 1916 ab an unserem Schalter Nr. 15 in die Hinterlegungsscheine eingetragen werden.

Wiesbaden, 2. Dezember 1916.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Friedrichstrasse 20.

untlicher öfterrang. Tagesbericht.

Bien, 1. Des. (Bolff-Tel.)

entlich wird verlautbart:

Deitlicher Rriegsichauplas.

petresgruppe bes Generalfelbmaricalls geresgruppe des Generalfeldmarichalls gadensen. Die Donan:Armee drängt südlich von und gegen den unteren Argesu vor. Südöselich Vitesti, and östlich von Campolung wurde durch die siege Rolonnen der Berbündeten zäher rumänischer gand gebrochen. Die Einbuhe des Feindes an Gemen betrug auch gestern einige tausend Mann. Die

en Geschützen und Ariegsgerät war groß. Deerestront des Generalobersten Erz: peerestent ach Generalobernen et genagen die fon Enmanen fekten nach wie vor alles magen die tapferen Truppen der Generale Arz und v. mit durchaudringen. Die Schlachtfront erweiterte fich giben, da fich im Grenzgebirge öftlich von Regbesarbeln die Immanen den Angriffen anschloffen. Der wurde wieder mit größter Erbitterung geführt. An Stellen gingen die Berbundeten gum Angriff Ter Erfolg war auch gestern gang auf unserer Seite. beeresfront bes Generalfeldmaricalls jug Leopold von Banern. An der Blota Lipa ben ottomanische Truppen einen rufflichen Boritoft ab. folgten bem gelchlagenen Gegner bis in feine Graben.

Italienifcher Rriegsichauplag.

Bet Geichützeampf füböftlich von Gorg auf ber Rarfts fiede bielt mit befonderer Starte an. Unfer Bener Det mehrere Munitions und Minendepots der Italiener Beslotion.

fich in einzelnen Rarntner und Tiroler Abidnitten note lebhafte Artillerictätigfeit. Geindliche Glieger ein im Etigtale Bomben ab, ohne Schaben gu vernra

Gildöftlicher Rriegsichauplat.

Richts Renes.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalfiabes. v. Dofer, Gelbmaricalleutnant.

Intlicher bulgarischer Tagesbericht.

Kofia, 30. Nov. (Wolff-Tel.) Razed on is die Front. In der Gegend von Bito-Konastier und im Cernadogen ichwackes Artilleriesener Vatronistentätigseit. Im Allgemeinen verlies der Tag L. In der Gegend von Gruniste schlugen wir durch Ges mariste einen seindlichen Angriss ab. In der Gegend Koglena und im Bardariale schwackes Artisseriesener. ber Front ber Belafica Blanina Batronillengefecte und nie Urtillerictatigfeit. An ber Struma Artilleriefeuer. Anmänische Front. In der Balachei dauert uns Bormarich auf der Strafe Ginrgiu-Bufarcit an. Uns Eruppen fügten dem Feind im Bajonettfampf blutige derlagen bei. Der Geguer erlitt ichwere Berlufte. Bir ienteten 2 Geschütze von 21 Zentimeter Ra-

fu ber Don au zwischen Tutrafan und Gernavoda Inz vielener. Bei Tutrafan Artilleriefener. In ber Dos bid a schwache Artillerietätigkeit und Gesechte zwischen millen.

Der Arieg gur Gee.

lione & meldet: Der Zweimafter "Labn of Late", torwegiiche Dampfer "Born" (819 Tonnen) und ingliiche Dampfer "Bucifton" (2948 Tonnen) find lentt morden.

Bondon, 2. Des. (2Bolff-Tel.) Sond meldet, daß der Dampfer "Reapewell" ver-wurde. Ein großes feindliches U-Boot griff am 28. unber nachmittags die Fischerflotte von Brix-3mei Gifchampfer murben burch Gefchütfener Bomben verfeuft. Gin anderer war, als er gulebt ges wurde, in fintendem Buftande. Das U-Boot feuerte be Boote, nachdem die Fifchdampfer verlaffen waren. (?) Beidoffe gingen fiber die Ropfe der Befatung binmeg. Un und Befatung der drei Fifderfahrzeuge find ge-

Aleine Ariegenachrichten.

latter Bilhelm bat mit einer besonderen Abordnung Rarf nach Sofia gesandt, die jum Anfauf von machtbaeichenten für die Goldaten des 12. bulgariichen interieregiments bestimmt sind, besien Ehrenchef der it.

Mitteilungen ans aller Welt.

Edweres Gifenbahnunglud in Ungarn.

ine folgenichmere Gifenbahntataftrophe ift auf ber be amiiden Budapeft und Gran au beflagen. Bie imelbungen aus Breapeft vom 1. Degember befagen, in ber vergangenen Racht fura nach 12 Uhr ber Biener Rr. 3 mit bem von Budapeft fommenden Graner Seinenftellung gufammen. Mehrere Bagen bes Ind bes Berfonenguges murden gertrummert; gabl-Bermundete und Tote find gu beflagen. bem Biener Gilgug befanden fich gabireiche ergafte, bie von ber Biener Leichenfeier nach

Bubapeft guridfebrien. Das Gerficht, noch dem bie Conterguge mit ben Mitgliedern bes Magnaten- und Abgeordnetenbaufes von einem Unfall betroffen worden feien, ift ungutreffend.

Gine fpatere Meldung aus Bubapeft lautet: Die Bahl ber bei der Eifenbahntataftrophe Bernngludten beträgt 66 Tote, jumeift Soldaten und 150 Bermundete, darunter 60 Schwerverlette. Der Bivilablatus von Gerbien, Ergelleng Ludwig Thallogn, ber in dem Calonwagen fuhr, wurde getötet. Gein Cefretar, eine verwandte Dame und ein Oberlentnant, die fid gleichfalls in dem Galonmagen befanden, blieben unverschrt. Die Bermundeten murden mit einem Spitaljug jum größten Teil nach Budapent gebracht. Urfoche bes Ungliide ift, baf infolge verfpatet abgegebenen Saltefignals ber Biener Gilaug in ber Grager Berfonengug hincinfuhr, mobet mehrere Wagen gertrummert murben.

Mahnahmen gegen Mictsteigerung in Budapest. Da in Budapest in letterer Beit die Bautätigkeit vollständig stockt und die Bevölkerung sich tagtäglich mehrt — teilweise durch Flücklinge —, ist die Bahl der leeren Bohnungen auf ein Minimum gesunken. Diese Lage wollten die Bausbestiger. wie die "Bauwelt" in Deft 38 berichtet, jest vollftanbig ausnuben und begannen überall die Mietpreife um 40-60 v. 5. Bu fteigern. Die ungarifde Regierung bat nun biefem Uebel ein Ende mit einem Erlas bereitet, indem man während des Krieges — bis auf weiteres — die Mietzinse nicht erhöhen und auch nicht kündigen darf. Alle Kündigungen und Breiserhöhungen, die bis 12. November erfolgten, müssen rückgängig werden. Diese Verfügung erstreckt sich auch auf die Bewolblotalitäten (b. b. Saben).

Mus Geig verhungert ift der Gemeindebiener von MIfalter (Grantifche Schweit). Er mar gewohnt, von ben Bauern feines Begirfe befoftigt gu merben. Da bies infolge des Kartenspitems immer ichwieriger wurde, brach er die-fer Tage auf der Landitraße zusammen. Der Arzt konnte nur noch Tod durch Entkräftung feitftellen. In der Boh-nung des Berhungerten aber fand man — 38 000 Wart in Bertpapteren.

Gin Ronigepalaft ohne Belendtung. Go feltjam es flingt, ichreibt ber Munchener Mitarbeiter ber "Leing. Abendaig.", ber Bittelsbacher Balait, in bem Ronig gub. wig von Bavern mit Borliebe wohnt, hat weber Gaslichi noch eleftriiche Beleuchtung. Es ift bislang immer verab-fäumt worden, dies eingurichten; man bat fich mit Betroleum und Rergen begnügt, und erit jest im Rriege murbe ber Entichluft gefaßt, ben Anichluft an Gas- und Eleftrigitätswerf ju fuchen.

Bon einem Schüler erichoffen murbe in Boppot ber dort in Rubeftand lebende Dajor a. D. v. Schidfus und Reuendorf. Der Offigter leitete bie Boppoter Ortegruppe des Jungdentid landbundes. Er batte gu porgeftern Abend einige altere Ediler nach feiner Billa geladen und erflärte ihnen ben Baffengebrauch. MIS Major v. Schidfus fich an feinem Schreibtifch niederaelaffen batte, nahm der Schiler Boffmann, der Cohn eines Boligeifergeanten, aus der Baffensammlung eine Browning-piftole und hantierte bamit. Ploblich fracte ein Schus, und der Major fant, in den hintertopf getroffen, tot gu

Lette Drahtnachrichten.

Die Striegslage "fo günftig wie lange nicht."

Dresben, 2. Deg. (Gig. Tel., ab.) Bu ber geftrigen Generalversammlung bes Bunbes ber Landwirte im Ronigreich Cachien teilte ber Reichstagsabgeordnete für Dichat, Dr. Billogrube, eine Meußerung gubenborffs mit, bag bie Rriegslage im gegenwärtigen Augenblid fo gunftig fet, wie lange nicht.

Der Feind holt fich nur blutige Ropfe.

Bien, 2. Deg. (Bolff-Tel.) Mus dem Rriegspreffequartier wird vom 1. Degember

abends gemelbet:

Ruffifder Mufturm in ben Rarpathen bauert unvermindert beftig fort. Der Feind holte fich, wie an den Bortagen, blutige Ropfe.

Mus Rumanien ift bie Melbung noch ausftanbig.

Der drohende englische Bergarbeiteritreik.

Rotterdam, 2. Des. (Bolff-Tel.) Der "R. Rotterd. Cour." meldet aus London: Die Beitung des Bergarbeiterverbandes von Sud-wales hat gestern die Forderung nach einer Lohnerhobung pon 15 Brogent wiederholt und dagegen proteftiert, daß nur bas Rohlenbeden von Sudwales unter Regierungs-fontrolle gestellt wurde. Die Auffaffungen über die neue Magregel find geteilt. Es wird davon abhängen, welchen Beichluß die Regierung begüglich der Lobnforderung faffen

Die "Times", die bisber in ber Bobnfrage für die Mrs beiter mar, marnt fie jest bavor, um jeden Breis in den Ausfrand gu treten, benn bie Staatstontrolle habe die Lage Sie murben fich ale ichlechte Patrioten blosverändert. ftellen, wenn fie ftreiften.

Das vertenerte "Nationalbrot".

London, 2. Des. (Wolff-Tel.)

Melbung des Reuterichen Bureaus. Die nationale Badervereinigung beichlof, vorzufclagen, bas neue Brot Rationalbrot gu nennen. Die Bader von Birmingham befchloffen, ab 4. Dezember ben Breis bes Bier-Pfund-Brotes um einen balben Bennn au erboben, ba bas neue Rationalmehl um einen Schiffing teurer ift, als das gewöhnliche Mebl.

Rugland auf japanifche Baren angewiefen.

Berlin, 2. Des. (Gig. Tel., 36.)

Heber bie in Rugland berrichende Tenerung bringt die "Boffifche Sig." Gingelheiten. Befonders an Buder berricht großer Mangel. Bochenlang befommt man feine Bunbbolger. Demnächt follen folde aus Japan tommen. Japan babe feine Musfuhr nach Rugland verhundertfact. Es werde bald ben größten Plat am ruffiiden Martte einnehmen.

Berantwortlich für Bolitif und Geuifleion: B. C. Eifenberger, iftr ben ubrigen redaftionellen Teil: Dand Duncke. Gur ben Inferatenteil und geschäftliche Mittellungen: i. S. J. Bagler. Camtlich in Biebbaben. Drud u. Berlag ber Biebbabener Berlag b. an ft alt G. m. b. D.

Borausfictliche Bitterung für Conntag, 3. Dezember.

Borläufig noch feine Menderung au erwarten.

Bafferftand am 1. Dezemben Guningen 158, Strag-burg 260, Rebl 262, Monnheim 360, Maing 145, Bingen 211, Rheingan 266, Robleng 202, Roln 328, Rouftang 342.

Biesbabener Rronen-Gold das bevorzugte tagliche figungetrant jeber gemilte, qualitit d. Bieres in hervorrugend

Große

Mobiliar-Versteigerung.

Montag, den 4. Dezember cr., vormittags 91/, und nachmittags 21/2 Uhr anfangend

versteigere ich im Auftrag solgende sehr gut erhaltene Mobilien meist-bietend freiwillig gegen Barzahlung in meinem Bersteigerungslofal

7 Morisstraße 7 dahier.

Bum Musgebot tommen:

Am Ausgebot loumen:

1 sebr gutes som. Pianola mit ca. 70 Rotenrollen, 1 somol. Salom m. Bortieren, 1 Danneusimmer, 1 belles Schlafisimmer m. pr. Robbaarmatraken, 1 cles. seid. Scarntiur Costa und swei Sessel m. Bortieren n. Mesingitangen, 1 dreistister Dinan, eins. Sofias, Sessel, Chiel, Chaisleongues, 1 amerit, eid. Rolloust 1 cid. Rolloust 1 cid. Rolloust 2 cid. Rolloust 2 cid. Rolloust 3 cid. mb 1 mußb. Bistet, 2 Screibpulle Doppelpulle). 1 Altenschauft, 1 sebr guter Kassenstwam int eis. Unterlad. eine und aweitist. Beitzeus und Leiderschraft, 2 eidene Spieltische, nußb. mnd madag. Russiebtisch nierestiger eich. Zilch ma runder Tick sowie sonitiste sebr guter Jamentragen. In der Kassenstwam der Schleibtschlaft, 2 seidene Spieltische, nußb. nud madag. Russiebtisch einer Einstellen und Gestellen und Geställe und Schlick. 6 eidene Bauernitische Leiten und Bereiter. Bambursorb-Führerleiter, beschener und nußb. Der rensgreibisch. Gesteibtisch m. Bitzeises, eine Bauernitische und Etänder, nußb. Bertischen, 1 Sosa und 6 Etäble. 1 Kollschupmand. 1 Zuitztennisch. Rassischielte, einem Zwiesel 2 Resulateure, 1 antise Dollämder-ühr, sehr sicher Eutemölie zusche Ende und Kunferitisch. 1 arose Kartie sehr guter Vertieren in Seide. Plüssisch und Zuch. 1 arose Kartie febr guter Bordinge. Etwess Leinengarnturen mit Messingstwam ein Secholkanier, 1 Lindenschusten der vorbeiteren und Scholkanier, 1 Lindenschusten der vorbeiteren und Scholkanier, 1 Lindenschusten der vorbeiteren und Scholkanier, 1 Lindenschusten der vorbeiteren und Teilenschussen der Vorbsterenbich, 1 Kassel sehr gester ein gester ein gester kondenschussen ein Scholkanier, 1 Lindenschussen der Vorbsteren und Teilenschussen ein Scholkanier, 1 Lindenschussen der Vorbsteren und Scholkanier, 1 Lindenschussen der Vorbsteren und Teilenschussen eine Scholkanier, 1 Lindenschussen der Vorbsteren und Teilen Scholkanier. Berühren der Vorbsteren und Kollischen und Kollischen und Kollischen und Kollischen und Kollischen und Kollischen Lieden und Kollischen Lieden und Kolli

Adam Bender, Auktionator und Tarator. mefdifistotal Morihftrafe 7. Zelefon 1847.

Thotohaus WIESBADEN chgasse 20 Telef , 717 Ößtes Spezialgeschäft Süddentschlands I humbelbas mayo

u! Lichtbilderserien vom Weltkrieg enserien für Kinder, farbige Stereobilder

Jedem Käufer bines photograph, Apparates praktischer Unterricht kostenios bis zur vollständigen Erlernung. - Für Interessenten Vortührung jedes Projektions-Apparates und Kinematographen mit jeder gewünschten Lichtquelle. Jilustr. Preisils e kost enfre il Als Weihnachts-Geschenke für unsere

Offiziere und Soldaten im Felde

ameras Elektr. Taschenlampen

von Mk. 10 .- bis Mk. 260 .-

mit la. Osram-Metallfadenbirnen und Dauerbatterien.

aller Systeme von Mk. 6.30 an bis Ausserdem empfehle mein Photographischen Apparaten aller Systeme von Mk. 6.30 an bis bekannt grosses Lager in Photographischen Apparaten zu den feinsten Luxusmodellen.

Projektions- u. Vergrösserungs-Apparate | Halbertsma-Parallel-Kohl.- Bogenlamp.

D. R. P. 228 632 und 266 203.

Kinemalograph v. M. 120 b. Kino-Films a 8-15Pf,

Kirchgasse

Kirchgasse

in allen Preislagen. Hilfssport-Stativ,,Roro" praktisches Stativ M. 3.50

Sämtliche Bedarfsartikel in unerreichter Auswahl. - Achten Sie bitte genau auf die Hausnummer 20.

Heute beginnt mein diesjähriger

machs-Vertal

Ich bringe eine Reihe preiswerter Angebote in Damen-Konfektion wie:

Jackenkleider, Mäntel, Blusen, Kostümröcke Morgenjacken und Morgenröcke sowie Damenund Kinder-Pelz-Garnituren

Ferner in der Stoff-Abteilung

Kleiderstoffe, Kostümstoffe, Blusenstoffe, Sammet und Seidenwaren fowie Unterröcke

== deren großer Teil jetzt noch ohne Bezugschein abgegeben werden darf. ==

GUTTMAN

Wiesbaden

Das Spezial-Haus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe

tells bis zu 30%, Rabatt auf: Gaszugiampen, Badewannen und Badeöfen, Lüster und Gaskocher, ferner mechanische bessere Spielwaren, Laterna-Magica, Kinematographen, Eisenbahnen, Dampf-maschinen, Heissluftmotore und Betriebsmodelle, elektr. Taschenlampen usw.

Wellritzstrasse 10. und galvan. Vernickelungsanstalt.

Reparatur und Erneuerung aller Bronze-und Nickel-Gegenstände und Antiken usw.

Neugasse 22.



Deutsches Erzeugnis schönstes Weihnachts - Geschenk Decker Nähmaschinen für alle gewerblichen Zwecke und Familiengebrauch. Unübertroffen im Nähen, Stopfen und Sticken. Kraftbetriebs-Anlagen jeder Art. Erleichterte Zahlungs - Bedingungen. Langjährige Garantia. Martin Decker

Deutsche Nähmaschinengesellschaft

Wiesbaden, Neugasse 26, Ecke Marktstrasse. Eigene Reparatur-Werkstätle. Fernsprecher 4630

Schlafzim., Wohn-, Herren-, Speisezim., Salons, Michenlager, einzelne Möbelstücke. Polster-Sessel. Sofas in bek. guter Qualität. Weyershäuser & Ritbsamen

Dibbelfabrik D Guisenstrasse 12.

befommen Sie Ihre Schuhe und Stiefel befohlt, in nur fauberer Ausführung, Sandarbeit,

Wellrikstraße 33, Lada Berm. Bodel, Schuhmachermeifter.

Rollkomptoir d. ver. Spediteure G. m. b. b Spediteure der Königl. Preuss. Staatsbahn

Abholung und Spedition von Gütern und Reiseeffekten zu bahnamtlich festgesetzten Gebühren. — Versicherungen. — Ver-:-: zollungen. — Rollfuhrwerk. :: Bureau: Südbahnhof Telephon 917 u 196

Gelegenheitstauf, teilweise auf Seibegefüttert, Leibweite in früher 80-90 Mt. jest 45-55 Mart, ju verlaufen. Faulbrunnenftrage 9 im 20



für Knaben und Mäddien in allen Preislagen, Bekannt solide Ware. hervorragend billig. Bekannt solide Ware.

Ferner Lederwaren als: Schüler- u. Aktenmappen, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Portemonnaies, Reise-Taschen, Damen-Taschen, Rucksäcke. Streng reell!

Billige Preise! Grosse Huswahlt Hiles ohne Bezugschein!

G. Letschert Wiesbaden Faulbrunnenstr. 10



